Sportstättenleitplanung Hennef 2019 – 2023
Sportstättenleitplanung
Hennef 2019 bis 2023
Inhaltsverzeichnis

Vorwort .................................................................................................................... 7
Ausgangslage und Zielsetzung ............................................................................. 8
   Auswertung der Handlungsempfehlungen der 3. Sportstättenleitplanung 8
Bestandsaufnahme und -bewertung .................................................................. 14
   Sporthallen ............................................................................................................ 14
      Stadteigene Sporthallen .................................................................................... 14
      Andere Sporthallen ............................................................................................ 16
   Sportplätze und Kleinspielfelder ....................................................................... 18
      Stadteigene Fußballplätze, Kleinspielfelder und Soccer-Courts .................... 18
      Andere Fußballplätze, Kleinspielfelder und Soccer-Courts .......................... 20
Leichtathletikanlagen .......................................................................................... 21
Tennisanlagen ...................................................................................................... 22
   Stadteigene Tennisanlagen ............................................................................... 22
   Weitere Tennisanlagen ...................................................................................... 22
Schwimmbäder ..................................................................................................... 22
Sonstige Sportanlagen .......................................................................................... 23
Weitere Sportmöglichkeiten ................................................................................. 24
   Fitness und Rehabilitationssport ....................................................................... 24
   Klettern .............................................................................................................. 24
   Reiten ................................................................................................................ 24
   Tanzen .............................................................................................................. 24
   Wander- und Fahrradwege .............................................................................. 24
Standortübergreifende Bestandsbewertung ...................................................... 26
Betrachtung der einzelnen Standorte ................................................................. 28
   Standort Katholische Grundschule Hennef und Gesamtschule Hennef-West ... 28
      Dreifachsporthalle „Am Kuckuck“................................................................. 28
      Einfachsporthalle Gesamtschule Hennef-West (Wehrstraße) ...................... 31
      Einfachsporthalle Katholische Grundschule Wehrstraße ............................ 33
      Soccer-Court Gesamtschule Hennef-West ................................................. 35
   Besonderheiten des Standortes ................................................................... 35
   Standort Schul- und Sportzentrum ................................................................. 36
Dreifachsporthalle Gymnasium ................................................................. 36
Einfachsporthalle Gesamtschule Hennef-West (Schul- und Sportzentrum) ... 39
Besonderheiten des Standortes Gesamtschule Hennef-West ..................... 41
Dreifachsporthalle Berufskolleg ................................................................. 41
Fußballhalle ............................................................................................... 41
Außensportanlagen .................................................................................... 42
Standort Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße „Fritz-Kuchenmeister-Halle“ . 48
Sporthalle „Fritz-Kuchenmeister-Halle“ ...................................................... 48
Gymnastikhalle I ....................................................................................... 50
Gymnastikhalle II ...................................................................................... 50
Kraftraum ................................................................................................... 51
Besonderheiten des Standortes ................................................................ 51
Soccer-Court Gartenstraße ....................................................................... 51
Standort Gemeinschaftsgrundschule Hanftal und Schule in der Geisbach .... 52
Sporthalle .................................................................................................. 52
Gymnastikraum ....................................................................................... 54
Kleinspielfeld Hanftalstraße .................................................................... 54
Standort Gesamtschule Hennef Meiersheide .............................................. 55
Dreifachsporthalle ....................................................................................... 55
Gymnastikraum ....................................................................................... 57
Kraftraum ................................................................................................... 58
Zweifachsporthalle (Mehrzweckhalle)....................................................... 58
Außensportanlagen Meiersheide ............................................................... 60
Soccer-Court auf dem Schulhofgelände .................................................... 64
Standort Gemeinschaftsgrundschule Siegtal ............................................. 65
Einfachsporthalle ....................................................................................... 65
Kunstrasen-Kleinspielfeld ........................................................................ 66
Standort Gemeinschaftsgrundschule Regenbogenschule Happerschoß ....... 68
Einfachsporthalle ....................................................................................... 68
Außensportanlagen ................................................................................... 70
Standort Uckerath ..................................................................................... 72
Einfachsporthalle Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel ...................... 72
Schwimmhalle Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel ............................ 74
Außensportanlagen Schule ........................................................................ 75
<table>
<thead>
<tr>
<th>Standort Siegtal</th>
<th>104</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standort Happerschoss</td>
<td>104</td>
</tr>
<tr>
<td>Standort Uckerath</td>
<td>105</td>
</tr>
<tr>
<td>Bedarf an Außensportanlagen</td>
<td>106</td>
</tr>
<tr>
<td>Zwischenbilanz des Bedarfs an Außensportanlagen</td>
<td>106</td>
</tr>
<tr>
<td>Situation des Vereinssports</td>
<td>108</td>
</tr>
<tr>
<td>Bevölkerungsentwicklung und Vereinszugehörigkeit</td>
<td>109</td>
</tr>
<tr>
<td>Entwicklung der Mitgliederzahlen in Hennefer Sportvereinen</td>
<td>112</td>
</tr>
<tr>
<td>Tendenzen</td>
<td>118</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportstättenbedarf der Vereine</td>
<td>120</td>
</tr>
<tr>
<td>Nutzung der Sporthallen</td>
<td>121</td>
</tr>
<tr>
<td>Nutzung der Außensportanlagen</td>
<td>122</td>
</tr>
<tr>
<td>Zur Versorgungssituation von Vereinen in den einzelnen Stadtregionen</td>
<td>123</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht vereinsgebundener Sport</td>
<td>129</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Handlungsempfehlungen</strong></td>
<td>131</td>
</tr>
<tr>
<td>Empfehlungen zu einer bedarfsgerechten Versorgung mit Sportanlagen</td>
<td>131</td>
</tr>
<tr>
<td>Empfehlungen zur Sicherung des qualitativen Zustandes der Sportstätten</td>
<td>132</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbesserung der Gebrauchsfreundlichkeit</td>
<td>132</td>
</tr>
<tr>
<td>Empfehlungen zur Unterstützung der Sportvereine</td>
<td>136</td>
</tr>
<tr>
<td>Empfehlungen zur Zusammenarbeit</td>
<td>136</td>
</tr>
<tr>
<td>Empfehlungen für freie Sportmöglichkeiten</td>
<td>137</td>
</tr>
<tr>
<td>Empfehlungen zur Wahrnehmung der politischen Verantwortlichkeit</td>
<td>137</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Vorwort


Hennef, im Mai 2018

Klaus Pipke
Stadt Hennef

Günter Kretschmann
StadtSportVerband Hennef e.V.
Ausgangslage und Zielsetzung


Durch das Wachstum der Stadt und insbesondere durch die Entwicklung der Hennefer Schullandschaft ergeben sich neue Anforderungen, die zu den einzelnen Standorten in der Gesamtbilanz und den Handlungsempfehlungen am Ende der Sportstättenleitplanung dargestellt sind.

Grundlage für die weiteren Darstellungen und Überlegungen sind die Handlungsempfehlungen der 3. Sportstättenleitplanung, die zunächst in einer Art Beschlusskontrolle ausgewertet werden.

Auswertung der Handlungsempfehlungen der 3. Sportstättenleitplanung

1. Erhalt der sportlichen Anlagen und ihrer Ausstattung: Mit laufenden Kontrollen durch die Bauverwaltung und das Sportamt sowie die bewährten Standortgespräche mit dem StadtSportVerband Hennef e.V. und den Nutzern der Sportanlagen konnte und kann der Erhalt der sportlichen Anlagen und ihrer Ausstattung gewährleistet werden.

3. **Beseitigung konkreter Mängel:**


- Die in der Dreifachsporthalle Gesamtschule Meiersheide konstruktionsbedingten Schallbrücken oberhalb der Trennwände sollen 2018 durch entsprechende bauliche Maßnahmen beseitigt werden.

4. **Erneuerung Kunstrasenplätze:** Auf die Eigenbeteiligung der platznutzenden Vereine bei der Erneuerung vorhandener Kunstrasenplätze wird seitens der Stadt Hennef seit 2017 verzichtet, da diese finanzielle Belastung für die Vereine nicht tragbar ist. Der Zustand der Plätze wird laufend kontrolliert, die Haushaltsmittel zur Sanierung werden nach Bedarf angemeldet.

5. **Naturrasenplätze:** Ein Umbau der Rasenplätze in Allner und Rott/Söven in Kunstrasenplätze ist mittelfristig nicht absehbar.

- Der Platz in Rott/Söven wird von der unmittelbar danebenliegenden Kastanienschule und dem Turnverein 1903 Rott e.V. genutzt. Sein Erhaltenswert ist unbestritten, ein Umbau in einen Kunstrasenplatz ist jedoch zurzeit aus finanzieller Sicht nicht darstellbar, insbesondere, da der nutzende Verein die geforderte finanzielle Selbstbeteiligung bei erstmaliger Erstellung eines Kunstrasenplatzes nicht leisten kann. Der Turnverein 1903 Rott e.V. hat nach dem


- Der Naturrasenplatz im Stadion bleibt aus sportlichen Gründen – Anforderungen an Ligaspiele und Leichtathletik – als solcher erhalten.


8. **Leichtathletische Anlagen an der Gesamtschule Meiersheide:** Der Bedarf der Gesamtschule Meiersheide nach leichtathletischen Anlagen bleibt bestehen und somit auch der Auftrag, im weiteren, aber erreichbaren Umfeld nach Möglichkeiten einer Leichtathletikanlage zu suchen. Der Bedarf wird wieder in die Handlungsempfehlungen übernommen.

9. **Mehrzweckhalle Meiersheide:** Die Zweifachsporthalle an der Gesamtschule Meiersheide (Mehrzweckhalle) ist seit sieben Jahren in Betrieb. Sie deckt


11


auch durch die Veränderung der Schullandschaft – weiterhin gesehen und in die Handlungsempfehlungen übernommen.

18. **Repräsentative Bevölkerungsumfrage zum Sportverhalten:** Eine repräsentative Bevölkerungsumfrage zum Sportverhalten und zum Sportinteresse der Menschen in Hennef ist zurzeit finanziell nicht darstellbar. Durch den intensiven Kontakt zwischen Schulen, StadtSportVerband Hennef e.V., Vereinen und Verwaltung bei den jeweiligen Standortgesprächen, im Rahmen von Kooperationsgesprächen, regelmäßigen gesonderten Treffen mit den Fußballvereinen sowie im täglichen Kontakt haben die Mitwirkenden am Sportgeschehen in Hennef einen guten Einblick in das Sportverhalten der Bevölkerung; insofern kann auf eine kostenintensive Bevölkerungsumfrage vor dem Hintergrund des Haushaltssicherungskonzeptes vorerst verzichtet werden. Mit Blick auf die nachfolgenden Leitplanungen muss die Machbarkeit erneut geprüft werden.

19. **Gutes Klima für den Sport:** Im vergangenen Planungszeitraum konnte dieses sehr gute Klima beibehalten werden.

### Bestandsaufnahme und Bewertung

#### Sporthallen

**Stadteigene Sporthallen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lage Beschreibung</th>
<th>Baujahr</th>
<th>Maße in Meter</th>
<th>Größe in qm</th>
<th>Standard Übungs- einheiten</th>
<th>Andere Übungs- einheiten</th>
<th>Barriere- frei / behinderten- gerecht</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gesamtschule Hennef-West „Am Kuckuck“ Dreifachsporthalle mit 2 Kletterwänden</td>
<td>nach 1990</td>
<td>27 x 45</td>
<td>1.215</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Hennef-West Wehrstraße</td>
<td>bis 1990</td>
<td>15 x 27</td>
<td>405</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Katholische Grundschule Wehrstraße</td>
<td>bis 1990</td>
<td>12 x 24</td>
<td>288</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td>barrierefrei zugänglich</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>ab 2015</td>
<td>13 x 13</td>
<td>169</td>
<td>(1*)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>13,5 x 9,5</td>
<td>128,25</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Hennef Fritz-Jacobi-Straße Dreifachsporthalle mit Tribüne</td>
<td>bis 1990</td>
<td>27 x 45</td>
<td>1.215</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Hennef-West Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>bis 1990</td>
<td>14 x 27</td>
<td>378</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Lage Beschreibung</td>
<td>Baujahr</td>
<td>Maße in Meter</td>
<td>Größe in qm</td>
<td>Standard Übungseinheiten</td>
<td>Andere Übungseinheiten</td>
<td>Barrierefrei / behindertenberechtigt</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------------------------------</td>
<td>----------</td>
<td>---------------</td>
<td>-------------</td>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>-------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Hanftal</td>
<td>bis 1990</td>
<td>18 x 33</td>
<td>594</td>
<td>1,5</td>
<td>1</td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Schule in der Geisbach Hanftalstraße</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>(nein)</td>
</tr>
<tr>
<td>Eineinhalbfachsporthalle Asymmetrisch teilbar</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(Gymnastik-/ Bewegungsraum im Schulgebäude)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Hennef Meiersheide</td>
<td>ab 1990</td>
<td>27 x 45</td>
<td>1.215</td>
<td>3</td>
<td>1</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Dreifachsporthalle mit Kraftraum und Gymnastikraum</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Zweifachsporthalle/ Mehrzweckhalle</td>
<td>ab 2011</td>
<td>27 x 30</td>
<td>810</td>
<td>2</td>
<td>1</td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Siegtal Astrid-Lindgren-Sträße</td>
<td>ab 2007</td>
<td>15 x 27</td>
<td>405</td>
<td>1</td>
<td>ja</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Regenbogenschule Happerschoß</td>
<td>bis 1990</td>
<td>15 x 27</td>
<td>405</td>
<td>1</td>
<td>barrierefrei zugänglich</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Am schmalen Patt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel</td>
<td>bis 1990</td>
<td>15 x 27</td>
<td>405</td>
<td>1</td>
<td>barrierefrei zugänglich</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Finkenweg (Uckerath)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kastanienschule Gemeinschaftsgrundschule Obergemeinde</td>
<td>ab 2005</td>
<td>15 x 27</td>
<td>405</td>
<td>1</td>
<td>ja</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Am Frohnhof (Söven)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anzahl der Übungseinheiten in stadteigenen Sporthallen**
* Übungseinheit ohne aktuelle schulische Nutzung
** Übungseinheit mit eingeschränkten Nutzungs möglichkeiten.

<p>| 21,5 | 4 | (+ 1) | (+ 1) |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Lage Beschreibung</th>
<th>Baujahr</th>
<th>Maße in Meter</th>
<th>Größe in qm</th>
<th>Standard Übungseinheiten</th>
<th>Andere Übungseinheiten</th>
<th>Barrierefrei / behinderten gerecht</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berufskolleg Sporthalle des Rhein-Sieg-Kreises Fritz-Jacobi-Straße Dreifachsporthalle</td>
<td>bis 1990</td>
<td>27 x 45</td>
<td>1.215</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Fußballhalle Kommerzieller Betreiber Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>ab 2002</td>
<td>27 x 45</td>
<td>1.215</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>CJG St. Ansgar Schule Happerschoß Siegengebirgsweg</td>
<td>bis 1990</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Richard-Schirrmann-Schule Hennef-Bröl Im Bröltal</td>
<td></td>
<td></td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td>barrierfrei zugänglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportschule Hennef Fußballverband Mittelrhein Sövener Straße Dreifachsporthalle Einfachsporthalle</td>
<td></td>
<td></td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialhallen für Boxen Ringen Judo Gewichtheben Kraftraum</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tenniszentrum Rhein-Sieg Kommerzieller Betreiber</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 Hallen mit 8 Tennisfeldern (in verschiedenen Ausführungen/davon 3 mit einem aktuellen Turnierbelag)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lage Beschreibung</td>
<td>Baujahr</td>
<td>Maße in Meter</td>
<td>Größe in qm</td>
<td>Standard Übungseinheiten</td>
<td>Andere Übungseinheiten</td>
<td>Barriere-frei / behinderten-gerecht</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------</td>
<td>---------</td>
<td>---------------</td>
<td>-------------</td>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>----------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Badmintonfeldern 1 Soccer-Court</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Anzahl der Übungseinheiten in nicht stadteigenen Sporthallen | 10 | 18 |

Die nicht stadteigenen Sporthallen werden auch zum Teil von Hennefer Vereinen genutzt. Sie bieten aber auch für städtische und nicht städtische Schulen Nutzungsmöglichkeiten im Vormittagsbereich.

Die private Fußballhalle in der Fritz-Jacobi-Straße wird aufgrund vertraglicher Regelung montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr von den Hennefer Schulen genutzt.
### Sportplätze und Kleinspielfelder

Stadteigene Fußballplätze, Kleinspielfelder und Soccer-Courts

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lage Beschreibung</th>
<th>Baujahr</th>
<th>Maße in Metern</th>
<th>Fläche in Quadratmetern</th>
<th>Belag</th>
<th>Zusätzliche Anlagen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gesamtschule Hennef-West Soccer-Court Wehrstraße</td>
<td>ab 2013</td>
<td>20 x 13</td>
<td>260</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße Soccer-Court</td>
<td>ab 2009</td>
<td>20 x 13</td>
<td>260</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>bis 1990</td>
<td>105 x 70</td>
<td>7.350</td>
<td>Naturrasen</td>
<td>Umkleidehaus Zuschauertribüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>ab 2006</td>
<td>115 x 74</td>
<td>8.510</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Umkleidehaus Flutlicht</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>ab 2010</td>
<td>97 x 70</td>
<td>6.790</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Flutlicht</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>ab 2013</td>
<td>55 x 35</td>
<td>1.925</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Flutlicht</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Hennef-West Soccer-Court Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>ab 2017</td>
<td>20 x 13</td>
<td>260</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Hanftalstraße Kleinspielfeld</td>
<td>ab 2017</td>
<td>25 x 13</td>
<td>325</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Meiersheide Kleinspielfeld</td>
<td>ab 2006</td>
<td>55 x 45</td>
<td>2.475</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Flutlicht</td>
</tr>
<tr>
<td>Lage Description</td>
<td>Baujahr</td>
<td>Maße in Metern</td>
<td>Fläche in Quadratmetern</td>
<td>Belag</td>
<td>Zusätzliche Anlagen</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>----------------</td>
<td>-------------------------</td>
<td>----------</td>
<td>---------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Meiersheide Soccer-Court</td>
<td>ab 2017</td>
<td>20 x 13</td>
<td>260</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Siegtal Astrid-Lindgren-Straße Kleinspielfeld</td>
<td>2007</td>
<td>44 x 22</td>
<td>968</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Regenbogenschule Happerschoß Am schmalen Patt</td>
<td>ab 2010</td>
<td>98 x 67</td>
<td>6.566</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Flutlicht</td>
</tr>
<tr>
<td>Regenbogenschule Happerschoß Am schmalen Patt Kleinspielfeld</td>
<td>ab 2010</td>
<td>23 x 45</td>
<td>1.035</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Flutlicht</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel Finkenweg (Uckerath) Kleinspielfeld</td>
<td>bis 1990</td>
<td>15 x 30</td>
<td>450</td>
<td>Tenne</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sportplatz Uckerath Am Kantelberg</td>
<td>2012</td>
<td>100 x 70</td>
<td>7.000</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Flutlicht Umkleidehaus</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportplatz Uckerath Am Kantelberg Kleinspielfeld</td>
<td>2009</td>
<td>55 x 35</td>
<td>1.925</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td>Beleuchtung</td>
</tr>
<tr>
<td>Kastanienschule Gemeinschaftsgrundschule Obergemeinde Am Frohnhof (Söven)</td>
<td>bis 1990</td>
<td>106 x 67</td>
<td>7.102</td>
<td>Naturrasen</td>
<td>Flutlicht Umkleidehaus</td>
</tr>
<tr>
<td>Kastanienschule Gemeinschaftsgrundschule Obergemeinde Am Frohnhof (Söven) Soccer-Court</td>
<td>ab 2008</td>
<td>20 x 13</td>
<td>260</td>
<td>Kunstrasen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Lage | Beschreibung | Baujahr | Maße in Metern | Fläche in Quadratmetern | Belag | Zusätzliche Anlagen
---|---|---|---|---|---|---
Sportplatz Hennef Lauthausen Am Sportplatz | erneuert 2017 | 105 x 70 | 7.350 | Kunstrasen | Flutlicht Umkleidehaus

Sportplatz Allner Lettestraße | bis 1990 | 104 x 70 | 7.280 | Naturrasen | Umkleidehaus

Spiel- und Bolzplatz Allner Lettestraße | bis 1990 | 42 x 88 | 3.696 | Rasen|

### Gesamtfläche der stadteigenen Sportplätze, Kleinspielfelder und Soccer-Courts

72.047

---

### Andere Fußballplätze, Kleinspielfelder und Soccer-Courts

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lage</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sportschule Hennef Fußballverband Mittelrhein Sövener Straße</td>
<td>3 Rasenplätze 3 Kunstrasenplätze 1 Fußballhalle</td>
</tr>
<tr>
<td>Privater Anbieter Reutherstraße Fußballhalle Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>1 Kleinspielfeld (indoor: bereits bei den nicht stadteigenen Sporthallen genannt)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die nicht stadteigenen Sportstätten werden zum Teil auch von Hennefer Vereinen und Schulen genutzt.
### Leichtathletikanlagen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lage</th>
<th>Art</th>
<th>Größe</th>
<th>Belag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Am Rasenplatz Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>Laufbahn</td>
<td>400 m Rundbahn (Typ C)</td>
<td>Kunststoff</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Am Rasenplatz Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>Sprunggrube</td>
<td>3 Anlaufbahnen</td>
<td>Kunststoff</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Am Rasenplatz Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>Kugelstoßanlage</td>
<td>2 Ringe</td>
<td>Tenne</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportzentrum Am Rasenplatz Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>Hochsprunganlage</td>
<td>1 Matte</td>
<td>Kunststoff</td>
</tr>
<tr>
<td>Regenbogenschule Happerschoß Am schmalen Patt</td>
<td>Sprunggrube</td>
<td>1 Anlaufbahn</td>
<td>Kunstrasen</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel Finkenweg (Uckerath)</td>
<td>Laufbahn</td>
<td>6 m x 75 m</td>
<td>Tenne</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel Finkenweg (Uckerath)</td>
<td>Sprunggrube</td>
<td>4 Anlaufbahnen</td>
<td>Tenne</td>
</tr>
<tr>
<td>Kastanienschule Gemeinschaftsgrundschule Obergemeinde Am Frohnhof (Söven)</td>
<td>Laufbahn</td>
<td>5 m x 85 m</td>
<td>Kunststoff</td>
</tr>
<tr>
<td>Kastanienschule Gemeinschaftsgrundschule Obergemeinde Am Frohnhof (Söven)</td>
<td>Sprunggrube</td>
<td>2 Anlaufbahnen</td>
<td>Kunststoff</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Tennisanlagen

### Stadteigene Tennisanlagen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lage Beschreibung</th>
<th>Zahl der Felder</th>
<th>Sonstiges</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gesamtschule Meiersheide</td>
<td>3</td>
<td>Kunstrasen, Beleuchtung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Weitere Tennisanlagen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Betreiber Lage</th>
<th>Zahl der Felder</th>
<th>Sonstiges</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>TC Grün-Weiβ Henneg e.V. Sövener Straße</td>
<td>4 (Ziegelmehl/Tenne)</td>
<td>Clubhaus</td>
</tr>
<tr>
<td>TC Blau-Weiβ Henneg e.V. Sövener Straße</td>
<td>5 (Ziegelmehl/Tenne)</td>
<td>Clubhaus</td>
</tr>
<tr>
<td>SC Uckerath 1922 e.V. Zum Siegtal</td>
<td>4 („Kanada-Tenn“)</td>
<td>Clubhaus</td>
</tr>
<tr>
<td>Privater Anbieter Reutherstraße</td>
<td>3 (Plexipave) 5 (Teppich/Granulat)</td>
<td>(indoor: bereits bei den nicht stadteigenen Sporthallen genannt)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Schwimmbäder

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lage Betreiber</th>
<th>Baujahr</th>
<th>Sonstiges</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel Finkenweg (Uckerath) Stadteigen</td>
<td>bis 1990</td>
<td>Hallenbad 8 m x 16,46 m Lehrschwimmbekken mit Hubboden</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Sonstige Sportanlagen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Sportanlage</th>
<th>Lage</th>
<th>Betreiber</th>
<th>Sonstiges</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Skate-Anlage</td>
<td>Schul- u. Sportzentrum</td>
<td>Stadt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bolzplätze</td>
<td>Stadtgebiet</td>
<td>Stadt und Heimatvereine</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewegungslandschaft</td>
<td>Kurpark</td>
<td>SSV/Stadt</td>
<td>8 Luftgewehrstände Schützenheim</td>
</tr>
<tr>
<td>Boule-Anlage</td>
<td></td>
<td>Stadt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kneippbecken</td>
<td></td>
<td>Kneipp-Verein</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Minigolf</td>
<td></td>
<td>privater Betreiber</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schachfeld</td>
<td></td>
<td>Stadt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schießsportanlagen</td>
<td>Bödingen, An der Klostermauer 7</td>
<td>Verein</td>
<td>4 Kleinkaliberstände 1 Pistolen-Drillanlage (4 Stände) Clubheim</td>
</tr>
<tr>
<td>Schützenbruderschaft</td>
<td>Hennef-Warth, Frankfurter Str. 7</td>
<td>Verein</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>„Sankt Hubertus“</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schützenbruderschaft</td>
<td>Hennef-Geistingen Fritz-Jacobi-Str.</td>
<td>Verein</td>
<td>2 Luftgewehrstände</td>
</tr>
<tr>
<td>„Sankt Michael“</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Golf</td>
<td>Dürrschachstraße</td>
<td>privater Betreiber</td>
<td>Vereinseigene 18-Loch-Anlage</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Verein</td>
<td>Öffentliche 4-Loch-Anlage</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Weitere Sportmöglichkeiten**


**Fitness und Rehabilitationssport**


**Klettern**

An der Sövener Straße befindet sich auf dem Gelände der Sportschule der Kletterwald eines privaten Betreibers.

**Reiten**

Über das gesamte Stadtgebiet verteilt gibt es vereinseigene und private Reitanlagen für die unterschiedlichsten Ansprüche.

**Tanzen**

Tanzen wird von Vereinen und privaten Tanzschulen in den verschiedensten Stilrichtungen angeboten. Die Auswahl reicht vom Gesellschaftstanz über moderne Tänze, vom Ballett bis zu orientalischem Tanz.

**Wander- und Fahrradwege**

siegbegleitenden Radweg. Viele weitere Wanderrouten in und um Hennef und die dazugehörigen Orte ergänzen das Angebot.
Standortübergreifende Bestandsbewertung

Barrierefreiheit

Standortgespräche

Zu den einzelnen Standortgesprächen wurden detaillierte Protokolle erstellt. Kleinere Mängel an den Sportstätten und ihrer Ausstattung konnten zeitnah behoben werden. Weitergehende Maßnahmen wurden so weit als möglich in die Wege geleitet. Die standortübergreifenden Feststellungen ergeben sich aus der Auswertung aller Standortgespräche. Standortspezifische Besonderheiten,
Probleme und gravierende Mängel an einem bestimmten Standort sind bei den Beschreibungen der einzelnen Sportstätten genannt.

**Sporthallen**


**Reinigung der Sportstätten**


**Ganztagsbetrieb**

Betrachtung der einzelnen Standorte

Standort Katholische Grundschule Hennef und Gesamtschule Hennef-West

Sportstätten

- Dreifachsporthalle „Am Kuckuck“
- Einfachsporthalle Gesamtschule Hennef-West (Wehrstraße)
- Einfachsporthalle Katholische Grundschule Wehrstraße
- Soccer-Court


Dreifachsporthalle „Am Kuckuck“

Status quo

Die Dreifachsporthalle „Am Kuckuck“ ist eine der neueren Sporthallen in der Stadt Hennef. Die Halle ist 27 m x 45 m groß. Durch Trennvorhänge kann sie in drei gleich große Halleneinheiten mit jeweils 15 m x 27 m großen Spielfeldern aufgeteilt werden. Die Halle verfügt über zwei Kletterwände.


Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.


Die Halle steht montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr für Schul- und Vereinssport zur Verfügung. An den Wochenenden finden die Ligaspiele der Vereine FC Hennef 05 e.V. (Handballabteilung) und Hennefer Turnverein 1895 e.V. (Basketballabteilung) statt.
Hallenbelegung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenteile</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zeit</td>
<td>1 2 3</td>
<td>1 2 3</td>
<td>1 2 3</td>
<td>1 2 3</td>
<td>1 2 3</td>
<td>1 2 3</td>
<td>1 2 3</td>
</tr>
<tr>
<td>14:00 – 15:00</td>
<td>Schule</td>
<td>Schule</td>
<td>Schule bis 17.00 Uhr</td>
<td>Schule</td>
<td>FC Hennef 05</td>
<td>HTV Basketball ab 10.00 Uhr</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15:00 – 16:00</td>
<td>HTV Basketball</td>
<td>FC Hennef 05 Handball</td>
<td>HTV Basketball</td>
<td>FC Hennef 05 Handball</td>
<td>HTV Basketball</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16:00 – 17:00</td>
<td>HTV Basketball</td>
<td>Ab 16:30 Uhr HTV Leichtathletik</td>
<td>HTV Basketball</td>
<td>HTV Leichtathletik</td>
<td>HTV Basketball</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17:00 – 18:00</td>
<td>HTV Basketball</td>
<td>FC Hennef 05 Handball</td>
<td>FC Hennef 05</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18:00 – 19:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19:00 – 20:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20:00 – 21:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21:00 – 22:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Empfehlung

Es handelt sich um eine Einfachsporthalle mit einem 15 m x 27 m großen Spielfeld und bedarfsgerechter Ausstattung. Hauptnutzungsarten sind neben dem Schulsport Gymnastik und Tischtennis.


Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.
Die Halle steht montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr für Schul- und Vereinssport zur Verfügung. An Wochenenden erfolgt die Nutzung durch den Tischtennisclub DJK Hennef 1927 e.V.

Halle, Umkleiden und sanitäre Einrichtungen befinden sich in einem guten Zustand. Sie sind gepflegt und sauber.

**Hallenbelegung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenteile</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14:00 – 15:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>DJK</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15:00 – 16:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>HTV</td>
<td>DJK</td>
<td>DJK</td>
<td>DJK</td>
</tr>
<tr>
<td>16:00 – 17:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td>DJK</td>
<td>DJK</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17:00 – 18:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>DJK</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18:00 – 19:00</td>
<td>FC Hennef 05 Fußball</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td>DJK bis 19:30 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19:00 – 20:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>ab 19:30 Uhr Kneippverein Gymnastik bis 21:30 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20:00 – 21:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>DJK</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21:00 – 22:00</td>
<td>HTV Volleyball</td>
<td></td>
<td></td>
<td>Tischtennis</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Empfehlung**

Für diesen Standort werden für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit unabhängig von einer umfassenden Modernisierung die Installation einer Rampe im Eingangsbereich, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte und die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.

Die Geräteraumtoere sind wegen ihres Eigengewichts nur mit höherem Kraftaufwand zu öffnen. Langfristig soll dies bei einer Hallensanierung berücksichtigt werden.

Die Halle steht montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr für Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Hauptnutzungsarten sind neben dem Schulsport Gymnastik, Karate und Kampfsport.

## Hallenbelegung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenteile</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zeit</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14:00 – 15:00</td>
<td>OGS</td>
<td>OGS bis 15:30 Uhr</td>
<td>OGS bis 16:30 Uhr</td>
<td>OGS bis 15:30 Uhr</td>
<td>ab 15:00 Uhr Kampfsport Fudo</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15:00 – 16:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16:00 – 17:00</td>
<td>Karate Dojo Ochi</td>
<td>ab 16:30 Uhr Kurate Dojo Ochi</td>
<td>Kampfsport Fudo</td>
<td>Karate Dojo Ochi</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17:00 – 18:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18:00 – 19:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19:00 – 20:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20:00 – 21:00</td>
<td>HTV Gymnastik</td>
<td>Kampfsport Fudo</td>
<td>AWO</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21:00 – 22:00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Empfehlung

Entsprechend der Feststellungen zur Barrierefreiheit der Sportstätten werden für diesen Standort der Einbau einer automatischen Türöffnung und Anpassung des Geländes im Eingangsbereich, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte und die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.
**Soccer-Court Gesamtschule Hennef-West**

**Status quo**

Der 20 m x 13 m große Soccer-Court wurde im Juli 2013 fertiggestellt. Das Spielfeld kann von den Schulen aus Gründen des Immissionsschutzes lediglich drei Stunden täglich genutzt werden. Dennoch verbessert es die Außensportmöglichkeiten an diesem Standort. Eine Vereinsnutzung ist nicht möglich.

**Besonderheiten des Standortes Katholische Grundschule Hennef und Gesamtschule Hennef-West**

Standort Schul- und Sportzentrum

Sportstätten

- Dreifachsporthalle Gymnasium
- Einfachsporthalle Gesamtschule Hennef-West (Schul- und Sportzentrum)
- Dreifachsporthalle Berufskolleg
- Fußballhalle
- Außensportanlagen


Dreifachsporthalle Gymnasium

Status quo

Es handelt sich um eine Dreifachsporthalle mit Zuschauertribüne. Durch Trennvorhänge ist die Halle in drei gleich große Halleneinheiten mit jeweils 15 m x 27 m aufzuteilen. Neben Schulsport und Breitensport bietet diese Halle die Möglichkeit, Ballsportarten wie Fußball und Handball auszuüben.

Diese Halle ist nicht barrierefrei. Barrierefreiheit ist aufgrund der Gebäudebeschaffenheit nur durch Neubau oder umfassende Modernisierung mit großem Aufwand zu erreichen.

Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.

Sanierungsmaßnahmen in dieser Halle behoben. Mit der Sanierung des Umkleidebereichs wird das Treppenhaus entsprechend der Empfehlungen zu mehr Barrierefreiheit um einen zweiten Handlauf ergänzt.

Die Halle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr von Schule und Vereinen genutzt. An den Wochenenden im Winterhalbjahr finden die Turniere der Fußballvereine statt.

Hauptnutzungsarten sind neben dem Schulsport verschiedene Ballsportarten im Nachmittagsbereich und abends von den nutzenden Vereinen.


Durch die Ausweitung des Ganztagsbetriebs der Schulen an diesem Standort ist teilweise eine schulische Nutzung der Dreifachsporthalle bis 17.30 Uhr erforderlich. Für die Vereinsnutzung bedeutet dies eine Einschränkung. Aus diesem Grund wird die direkt an die Halle des Gymnasiums anschließende...
Dreifachsporthalle des Rhein-Sieg-Kreises durch die Vereine im Nachmittagsbereich belegt.


**Hallenbelegung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenbelegungsplan Dreifachhalle Gymnasium</th>
<th>Sommer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Montag</td>
<td>Dienstag</td>
</tr>
<tr>
<td>Hallenteile</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>14-15</td>
<td>Schulsport bis 17.05 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>HTV</td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenbelegungsplan Dreifachhalle Gymnasium</th>
<th>Winter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Montag</td>
<td>Dienstag</td>
</tr>
<tr>
<td>Hallenteile</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Zeit</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14-15</td>
<td>Schulsport bis 13.25 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>Schulsport ab 17:30 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td>FC Hennef 05 Fußball</td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td>VHS</td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Empfehlungen
Für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit, unabhängig von einer umfassenden Modernisierung, wird eine kontrastreiche Markierung der Treppe, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.

Einfachsporthalle Gesamtschule Hennef-West
(Schul- und Sportzentrum)

Status quo


Die Halle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr von Schule und Vereinen genutzt.

**Hallenbelegung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenbelegungsplan Turnhalle Gesamtschule Hennef-West Fritz-Jacobi-Straße</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Montag</td>
</tr>
<tr>
<td>Zeit</td>
</tr>
<tr>
<td>14:00 – 15:00</td>
</tr>
<tr>
<td>15:00 – 16:00</td>
</tr>
<tr>
<td>16:00 – 17:00</td>
</tr>
<tr>
<td>17:00 – 18:00</td>
</tr>
<tr>
<td>18:00 – 19:00</td>
</tr>
<tr>
<td>19:00 – 20:00</td>
</tr>
<tr>
<td>20:00 – 21:00</td>
</tr>
<tr>
<td>21:00 – 22:00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Empfehlung**

Für diesen Standort wird der Einbau automatischer Türöffner, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.
**Besonderheiten des Standortes Gesamtschule Hennef-West**


**Dreifachsporthalle Berufskolleg**


**Fußballhalle**

Es handelt sich um eine gut ausgestattete private Fußballhalle. Auf vertraglicher Basis ist von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr die schulische Nutzung möglich. Vereine und Gruppen nutzen die Halle im Nachmittagsbereich und abends. Es besteht eine Kooperation mit dem FC Hennef 05 e.V.
Außensportanlagen

Status quo


Empfehlung

Die vorhandenen Umkleiden und Duschen reichen an diesem Standort nicht aus und sind nicht behindertengerecht. Der Bau einer separaten barrierefreien Umkleide mit Behindertentoilette wird als dringendes Erfordernis – auch im Hinblick auf die Veränderung der Schullandschaft – gesehen und wird in die Handlungsempfehlungen dieser Sportstättenleitplanung übernommen.
Naturrasenplatz (Stadion)


Leichtathletikanlagen

Mit dem Bau der Kunststofflaufbahn und der Erneuerung der Leichtathletikanlagen wurde 2008 eine dringende Forderung aus der Sportstättenleitplanung umgesetzt.
Die Laufbahn (Kreisbogenbahn TYP C) besteht aus vier Rundbahnen und einer Sprintstrecke mit sechs Einzelbahnen.

Hier können folgende Laufdisziplinen nach den gültigen Internationalen Wettkampfbestimmungen der IAAF und IWB durchgeführt werden: 60 m Hürden, 80 m Hürden, 100 m Hürden, 110 m Hürden, 400 m Hürden, 4 × 50-m-Staffel, 4 × 75-m-Staffel, 4 × 100-m-Staffel, 4 × 400-m-Staffel, 50 m, 60 m, 75 m, 80 m, 100 m, 110 m, 200 m, 400 m, 800 m und 1500 m.

In den Segmentbögen (Kreisbögen) des Natursenenplatzes können im nördlichen Bereich die Disziplinen Weitsprung, Dreisprung und Kugelstoßen durchgeführt werden. Im südlichen Bereich, der in 2015 vollflächig mit einer Kunststoffoberfläche versehen wurde, befindet sich eine Hochsprunganlage.

In Jahr 2013 entstand im Rahmen eines Schülerprojektes des Carl-Reuther-Berufskolleg in Absprache mit der Stadt Hennef ein Sportgeräteunterstand in Laufbahnnähe. Er dient den Lauf- und Leichtathletikgruppen des Hennefer Turnverein1895 e.V. und dem StadtSportVerband Hennef e.V. zur Unterbringung der erforderlichen Sportgeräte.
Empfehlung


Kunstrasenplatz I (Platz am See)

Der 115 m x 74 m große Kunstrasenplatz am See wurde im Jahr 2006 von einem Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umgebaut. Die Nutzung erfolgt durch die städtischen Schulen und von Vereinsseite des FC Hennef 05 e.V.. Aufgrund dieser intensiven Dauernutzung ist eine Sanierung des Kunstrasenplatzes dringend erforderlich, die 2018 erfolgen wird.
Der Platz verfügte über eine in die Jahre gekommene Flutlichtanlage. Diese ist 2018 auf LED-Technik umgestellt worden. LED bietet eine höhere Leuchtkraft bei deutlich geringeren laufenden Kosten. Im Vergleich zu den Verbräuchen der Vorjahre wird damit gerechnet, dass der Stromverbrauch um 70 % sinkt. Damit kommt die Stadt auch der Verpflichtung zum kommunalen Klimaschutz (CO2-Einsparung) nach.

**Kunstrasenplatz II**

Ein weiterer 97 m x 70 m großer Kunstrasenplatz entstand im Jahr 2010 durch die Umwandlung eines früheren Tennenplatzes. Auch dieser Platz verfügt über eine ältere Flutlichtanlage, die nach derzeitiger Planung in 2019 ebenfalls auf LED-Technik umgestellt werden soll. Eine Nutzung erfolgt auch hier durch die städtischen Schulen und durch den FC Hennef 05 e.V..

**Kunstrasen-Kleinspielfeld**

Dieses Kleinspielfeld wurde zur Entlastung der großen Plätze und als Erweiterung des Jugendfußballs im Mai 2013 fertiggestellt. Das Kleinspielfeld misst 55 m x 35 m und ermöglicht damit Spiele bis zur D-Jugend.
Skater-Anlage

Standort Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße „Fritz-Kuchenmeister-Halle“

Sportstätten

- Zweifachsporthalle „Fritz-Kuchenmeister-Halle“
- 2 Gymnastikhallen
- Kraftraum
- Soccer-Court


Sporthalle „Fritz-Kuchenmeister-Halle“

Status quo

Es handelt sich um eine gut erhaltene Zweifachsporthalle mit ausgedehnter Kletterlandschaft und einer Gesamtgröße von 21 m x 45 m. Sie lässt sich durch einen Trennvorhang in zwei unterschiedlich große Hallenteile unterteilen. Die Halle ist nicht barrierefrei. Barrierefreiheit ist aufgrund der Gebäudebeschaffenheit nur durch Neubau oder umfassende Modernisierung mit großem Aufwand zu erreichen.

Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.

Die Halle steht montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr den Schulen und dem Hennefer Turnverein 1895 e.V. zur Verfügung. Die Vereinsnutzung beginnt aufgrund der vertraglichen Vereinbarung mit dem Verein am frühen Nachmittag. Der Verein nutzt die Halle auch an den Wochenenden und in den Ferien.


Hauptnutzungsarten sind neben dem Schulsport der Breiten- und Gesundheitssport, Kinderturnen, Turnen und Klettern.

Empfehlung

Gymnastikhalle I

Gymnastikhalle II
Es handelt sich um eine gepflegte barrierefreie Gymnastikhalle aus dem Jahr 2015. Der Raum misst 13,5 m x 9,5 m. Hauptnutzungsarten sind Breiten- und Gesundheitssport sowie Behinderten- und Rehabilitationssport. Eine schulische Nutzung findet zurzeit im Rahmen der Nachmittagsbetreuung der GGS Gartenstraße („Offene Ganztagsschule“ (OGS)) statt.
Kraftraum

Im Untergeschoss der Sportstätte befindet sich ein vereinseigener Kraftraum. Der Raum wird ausschließlich vom Hennefer Turnverein 1895 e.V. genutzt. Der Verein steht einer Nutzung von Schulen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen offen gegenüber.

Besonderheiten des Standortes Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße – „Fritz-Kuchenmeister-Halle“


Soccer-Court Gartenstraße

Der 2009 gebaute Soccer-Court mit Deckelnetzkonstruktion (Ball bleibt immer im Spiel) steht ebenfalls ausschließlich für die schulische Nutzung zur Verfügung.
**Standort Gemeinschaftsgrundschule Hanftal und Schule in der Geisbach**

**Sportstätten**
- Zweifachsporthalle
- Gymnastikraum für kleine Gruppen
- Kleinspielfeld


*Sporthalle*
Status quo

Es handelt sich um eine 18 m x 33 m große Zweifachsporthalle ohne besondere Ausstattung. Die Aufteilung der Halle bietet zwei unterschiedlich große Hallenteile.

Die Halle ist nicht barrierefrei. Sie ist seit der Wiedereröffnung nach einer Deckensanierung im Frühjahr 2013 in einem guten Zustand.

Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.

Neben Schulsport und allgemeinem Breitensportangebot bietet diese Halle wegen ihrer Größe und Ausstattung (u.a. ballwurfsichere Decke) die Möglichkeit zum Fußballtraining mit entsprechenden hallengeeigneten Bällen.

Die Halle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr von den beiden Schulen und Vereinen genutzt.

**Hallenbelegung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14-15</td>
<td>Schule in der Geisbach</td>
<td>OGS Hanftal</td>
<td>OGS Hanftal</td>
<td></td>
<td></td>
<td>OGS Hanftal</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>SC Uckerath</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>GESV</td>
<td>FC Hennef 05</td>
<td>Ab 16:30 Uhr</td>
<td>ab 15:30 Uhr FC</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td>SV Allner-Bödingen Fußball Jugend</td>
<td>SV Allner-Bödingen Fußball Jugend</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Messdiener Fußball</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>TV Rott</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>TV Rott</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td>HTV Volleyball</td>
<td>Sportfreunde Hennef (Fußball)</td>
<td>TV Rott</td>
<td>SV Allner-Bödingen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14-15</td>
<td>OGS Hanftal</td>
<td>OGS Hanftal</td>
<td>OGS Hanftal</td>
<td></td>
<td></td>
<td>OGS</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>OGS</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>Karate bis 21.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Karate</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td>HTV Volleyball</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Empfehlung

Für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit, unabhängig von einer umfassenden Modernisierung, empfiehlt sich die Anpassung des Geländes im Eingangsbereich, der Einbau einer automatischen Türöffnung, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.

Gymnastikraum


Kleinspielfeld

Hanftalstraße

Der dringend gebotene Bau einer barrierefrei zugänglichen Außensportanlage ist 2016 erfolgt. Das Kunstrasenkleinspielfeld (25 m x 12,50 m) steht ausschließlich für die Schulnutzung zur Verfügung und verfügt über einen speziellen Kunstrasenbelag ohne Verfüllmaterialien wie Sand und Gummigranulat.
Standort Gesamtschule Hennef Meiersheide

Sportstätten

- Dreifachsporthalle
- Gymnastikraum und Kraftraum
- Zweifachsporthalle (Mehrzweckhalle)
- Außensportanlagen


Dreifachsporthalle

Status quo

Es handelt sich um eine der jüngeren Sporthallen.


Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.

Die 27 m x 45 m große Halle ist durch Trennvorhänge in drei gleich große Halleneinheiten mit jeweils 15 m x 27 m aufzuteilen. Neben dem allgemeinen
Schul- und Breitensportangebot bietet die Halle Trainingsmöglichkeiten u.a. für Judo, Badminton, Volleyball und Tanz.

Die Halle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr von Schule und Vereinen genutzt. An den Wochenenden finden regelmäßig Pflichtturniere des Judo-Clubs Hennef e.V. und einzelne Trainingseinheiten von Vereinen statt.

Die Duschen und Umkleiden der Dreifachsporthalle werden im Nachmittagsbereich und an den Wochenenden von den Nutzern der Außensportanlagen mitgenutzt.

Aufgrund der offenen Dachbalkenkonstruktion ist die gegenseitige Störung durch Lärm bei gleichzeitiger Nutzung der Hallenteile hoch. 2018 sollen die offenen Dachbalken oberhalb der Trennwände geschlossen werden.

### Hallenbelegung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenteil</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14-15</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Empfehlungen**

Für diese Halle empfiehlt sich die Verbreiterung der Türen im Umkleidebereich, der Einbau einer automatischen Türöffnung im Eingangsbereich, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.
**Gymnastikraum**

Es handelt sich um einen attraktiven und gut ausgestatteten Gymnastikraum, der vom Förderverein der Schule eingerichtet wurde. Neben der allgemeinen Schulnutzung wird er in Absprache mit der Schule von den Vereinen für Gymnastik, Judo, Karate und Tanz genutzt.

Der Gymnastikraum steht montags bis freitags nach Absprache mit der Schule zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr zur Verfügung.

### Hallenbelegung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14-15</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Schulsport bis 16.20 Uhr</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td>HTV Jazz-Dance und Gymnastik</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-19:30 Uhr AWO</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-21:30 Uhr HTV</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-21:30 Uhr HTV</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-21:30 Uhr HTV</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-21:30 Uhr HTV</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-21:30 Uhr HTV</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 17:30-21:30 Uhr HTV</td>
<td>Tanz/Ballett Gesamtschule 10.00 - 19.00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Hallenbelegungsplan Gymnastikraum Gesamtschule Meiersheide**
**Kraftraum**

Der Kraftraum steht der Schule und in Absprache mit der Schule dem Judo-Club Hennef e.V. bei Bedarf zur Verfügung. Seine Nutzung ist zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr möglich. Die Geräte sind teilweise Vereinseigentum.

**Zweifachsporthalle (Mehrzweckhalle)**

**Status quo**


Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.

Die Zweifachsporthalle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr von der Schule und montags bis donnerstags zwischen 16.00 Uhr und 22.00 Uhr von den Vereinen genutzt. An den Wochenenden finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Da für den Veranstaltungsaufbau oft der Freitag als Vorbereitungstag genutzt werden muss, steht er für eine Dauerbelegung durch den Vereinssport nicht zur Verfügung. Bedingt durch die Veranstaltungsnutzung ist die Sportnutzung teilweise auch an weiteren Wochentagen eingeschränkt.

Neben der Nutzung für Schulveranstaltungen ist auch die Nutzung durch die Veranstaltungen Hennefer Vereine (Chöre, Karnevalvereine) für diese Beeinträchtigungen ursächlich. Eine enge Abstimmung zwischen Schule und Verwaltung stellt sicher, dass die Ausfallzeiten für die Sportvereine möglichst gering gehalten bzw. durch eine zusätzliche Samstagsnutzung in der Dreifachsporthalle kompensiert werden.

**Hallenbelegung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenteile</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14-15</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>ab</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td>16:30 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Empfehlung**

Da diese Halle neben dem Schul- und Vereinssport auch für Veranstaltungen zur Verfügung steht, werden zusätzlich eine Optimierung des Fahrstuhls und der Einbau technischer Hörhilfen empfohlen.
Außensportanlagen Meiersheide

Kunstrasen-Kleinspielfeld

Status quo

Das im Jahr 2006 fertiggestellte Kunstrasen-Kleinspielfeld auf einer Fläche von 55 m x 45 m wird intensiv von der Schule, Vereinen und der Allgemeinheit genutzt. Inzwischen sind Abnutzungserscheinungen, Risse im Belag und offene Nähte zu erkennen, die darauf hinweisen, dass in absehbarer Zeit eine Erneuerung erforderlich sein wird.

Ende 2012 wurde eine Beleuchtungsanlage installiert, so dass der Platz im Winter auch in den Abendstunden zur Verfügung steht.

Unterbringungsmöglichkeiten für Trainingsmaterial am Spielfeld sowie ein permanenter Sonnenschutz (Unterstand) sind nicht vorhanden. Die Vereine haben die Möglichkeit, die Umkleiden und sanitären Anlagen der Dreifachsporthalle zu nutzen. Der Gesamtschul-Sportverein hat den Wunsch nach einem regulären Sportplatz geäußert.

Das Kunstrasen-Kleinspielfeld sowie die Tennisanlage sind nicht barrierefrei zugänglich.
Kunstrasen-Tennisanlage


Grundsätzliche Empfehlungen zur Außensportanlagen Meiersheide

Aus mehreren Gründen ist es erforderlich, diesen Standort im Planungszeitraum noch einmal eingehend zu betrachten:


- Im Rahmen der Feststellungen zur Barrierefreiheit der Sportstätten wurde 2017 die Möglichkeit geprüft, durch eine Rampe im Außengelände einen
barrierefreien Zugang zu schaffen. Leider konnte bislang keine technisch umsetzbare Lösung gefunden werden.

- Der das Kleinspielfeld mitnutzende Gesamtschulsportverein hat in der Vergangenheit Bedarf an intensiveren Nutzungsmöglichkeiten angemeldet, da das vorhandene Ballspielfeld lediglich zum Training, nicht aber zu offiziellen Spielen genutzt werden kann.
- Die Beläge des Fußballplatzes sowie der drei Tenniskinder müssen in den kommenden Jahren saniert werden.

Vor dem Hintergrund dieser Punkte empfiehlt diese Sportstättenleitplanung, die künftige sportliche Ausstattung gemeinsam mit dem StadtSportVerband Hennef e.V. und der Schule zu untersuchen, gegebenenfalls Kosten zu ermitteln und einen Zeitplan aufzustellen. Diese Überlegungen sollen anschließend dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Folgende mögliche Varianten seien beispielhaft genannt:

1. Sanierung der Anlage ohne grundlegende Änderungen.
2. Sanierung, so dass ein großes Fußballfeld unter Wegfall der Tennisplätze entsteht mit einer Laufbahn und Sprunggrube am Rand des Spielfeldes.
3. Sanierung des großen Platzes und Austausch des Tennisfeldes gegen ein Multifunktionsfeld für verschiedene Sportarten (u.a. wieder Tennis).
Erstmalig wurde 2009 ein Soccer-Court errichtet. Durch die intensive Nutzung und leider auch durch einige Vandalismusschäden zeigte der Court gravierende Abnutzungsercheinungen und machte so ein Bespielen nicht mehr möglich. 2016 wurde der Soccer-Court mit Mitteln des Fördervereins der Gesamtschule durch einen neuen Court mit Deckelnetzkonstruktion ersetzt.
Standort Gemeinschaftsgrundschule Siegtal

Sportstätten

- Einfachsporthalle
- Kunstrasen-Kleinspielfeld


_Einfachsporthalle_

_Status quo:_
Es handelt sich um eine der jüngeren Sporthallen. Sie wurde im Sommer 2007 in Betrieb genommen. Sie ist behindertengerecht gebaut und ausgestattet und misst 15 m x 27 m. Halle, Umkleiden und sanitäre Einrichtungen befinden sich in einem guten Zustand.

Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.
Die Halle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr von Schule und dem Hennefer Turnverein 1895 e.V. genutzt. An den Wochenenden finden in der Halle Kursangebote und Spielbetrieb der Volleyballjugend des Hennefer Turnverein 1895 e.V. statt.

**Hallenbelegung**

| Hallenbelegungsplan HTV – Grundschule Siegtalschule |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Zeit     | Montag   | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag   | Samstag  | Sonntag  |
| 08-09   | Grundschule | Grundschule | Grundschule | Grundschule | HTV bis 21.00 Uhr | HTV bis 19.00 Uhr | HTV bis 21.00 Uhr |
| 09-10   |          |          |          |          |          |          |          |
| 10-11   |          |          |          |          |          |          |          |
| 11-12   |          |          |          |          |          |          |          |
| 12-13   |          |          |          |          |          |          |          |
| 13-14   |          |          |          |          |          |          |          |
| 14-15   |          |          |          |          |          |          |          |
| 15-16   |          |          |          |          |          |          |          |
| 16-17   | HTV      | HTV      | HTV      | HTV      | HTV bis 18.00 Uhr |
| 17-18   | Feuerwehr |          |          |          |          |          |          |
| 18-19   |          |          |          |          |          |          |          |
| 19-20   |          |          |          |          |          |          |          |
| 20-21   |          |          |          |          |          |          |          |
| 21-22   |          |          |          |          |          |          |          |

**Empfehlung**

Für diesen Standort empfiehlt sich der Einbau automatischer Türöffner, die Installation von Haltegriffen, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.

**Kunstrasen-Kleinspielfeld**

**Status Quo**

Es handelt sich um ein Kunstrasen-Kleinspielfeld aus dem Jahr 2007 mit den Maßen 44 m x 22 m. Der Belag ist altersbedingt verschlissen. Das Kunstrasen-Kleinspielfeld ist barrierefrei zugänglich.

**Empfehlung**

Eine Sanierung des verschlissenen Belages ist vorgesehen.
Standort Gemeinschaftsgrundschule
Regenbogenschule Happerschoß

Sportstätten

- Einfachsporthalle
- Sportplatz mit Kunstrasenbelag
- Kleinspielfeld mit Kunstrasenbelag
- Sprunggrube mit Anlaufbahn


Einfachsporthalle

Status quo

Es handelt sich um eine Einfachsporthalle ohne besondere Ausstattung in der Größe 15 m x 27 m. Die Turnhalle ist barrierefrei zugänglich. Halle, Umkleiden und sanitäre Einrichtungen befinden sich in einem guten Zustand.

Die Sporthalle entspricht aus baurechtlicher Sicht nicht den Anforderungen an Barrierefreiheit. Eine Behindertentoilette und eine Behindertenumkleide sind nicht vorhanden.
Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.

Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Deckensanierung vorgesehen. Mit dem Einbau einer ballwurfsicheren Akustikdecke soll auch die Beleuchtung der Turnhalle verbessert werden.


Hallenbelegung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hallenbelegungsplan Turnhalle Happerschoß</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zeit</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>16-22</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Empfehlung

Für diesen Standort werden der Einbau einer behindertengerechten Toilette, die Verbreiterung der Türen mit automatischer Türöffnung an den Eingangs- und Fluchttüren, die Entfernung des Gitterrostes im Eingangsbereich, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.
Außensportanlagen

Der alte Tennensportplatz mit Weitsprunggrube wurde 2010 durch die Stadt Hennef mit finanzieller Beteiligung des nutzenden Vereins SSV Happerschoß 1928/46 e.V. in einen Kunstrasen-Sportplatz (98 m x 67 m), ein Kunstrasen-Kleinspielfeld (45 m x 23 m) und einen Weitsprungbereich umgewandelt und bietet dem Schul- und Vereinssport ganzjährig gute Trainingsmöglichkeiten. Mit dieser Umwandlung konnte der Forderung aus der Sportstättenleitplanung 2007 nach einer bedarfsgerechten Außensportanlage Rechnung getragen werden.
Die Leuchtkörper an der Flutlichtanlage wurden 2018 auf LED-Technik umgestellt. LED bietet eine höhere Leuchtkraft bei deutlich geringeren laufenden Kosten. Im Vergleich zu den Verbräuchen der Vorjahre wird damit gerechnet, dass der Stromverbrauch um 70 % sinkt. Damit kommt die Stadt auch der Verpflichtung zum kommunalen Klimaschutz (CO2-Einsparung) nach.

Der Verein verfügt über ein an die Platzanlage angrenzendes Vereinsheim. Duschen und Umkleiden stehen in der Sporthalle gegenüber des Kunstrasen-Kleinspielfeldes zur Verfügung.

Die Außensportanlagen sind frei zugänglich. Außerhalb der Belegungszeiten durch die Schule oder den Vereinssport des SSV Happerschoß findet eine geduldete Nutzung durch die Allgemeinheit statt.
Standort Uckerath

Sportstätten

- Einfachsporthalle
- Schwimmbad
- Außensportanlagen
- Sportplatz Uckerath


Einfachsporthalle Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel

Status quo

Es handelt sich um eine barrierefreizugängliche 15 m x 27 m große Einfachsporthalle ohne besondere Ausstattung.


Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.
Halle, Umkleiden und sanitäre Einrichtungen befinden sich in einem guten Zustand. Durch die zwischenzeitlich erfolgte Graffitibemalung an diversen Teilbereichen der Wände hat die Halle an Attraktivität gewonnen.

Die Halle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr von Schule und Vereinen genutzt. Samstags und sonntags ist die Halle durch den Sportclub Uckerath 1922 e.V. und den Turnverein Uckerath e.V. 1966 belegt. Im Nachmittagsbereich arbeiten Offene Ganztagsschule (OGS) und TV Uckerath e.V. 1966 zusammen.

Obwohl die Sporthalle für den Schulsport an diesem Standort ausreichend ist, wurde von den Vereinsvertretern das Angebot an Hallenzeiten als zu niedrig empfunden. Aufgrund der weiten Entfernung zu Sporthallen in anderen Stadtgebieten sind für die Vereine Hallenzeiten in anderen Hallen wenig interessant. (Siehe hierzu auch S. 127.)

Für das Jahr 2018 ist der Einbau einer ballwurfsicheren Akustikdecke geplant.

**Hallenbelegung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14-15</td>
<td>OGS</td>
<td></td>
<td></td>
<td>OGS</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td>ab 15:30 Uhr TV Uckerath</td>
<td>ab 15:30 Uhr TV Uckerath</td>
<td>ab 15:30 Uhr TV Uckerath</td>
<td>TV Uckerath bis 16:30 Uhr</td>
<td>TV Uckerath</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>SC Uckerath</td>
<td>09:00 Uhr bis 12:00 Uhr</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>TV Uckerath</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Judo</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>TV Uckerath</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Westerwaldsterne</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>ab 19:30 Uhr TV Uckerath</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Empfehlung

Für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit empfiehlt sich die Installation einer weitergehenden Außenbeleuchtung, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.

Schwimmhalle Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel

Status quo

Es handelt sich um ein Lehrrschwimmbecken mit Hubboden von der Größe 16,46 m x 8 m. Die Wassertiefe kann auf 1,80 m gesenkt werden. Schwimmbad, Umkleiden und sanitäre Einrichtungen befinden sich in einem befriedigenden bis guten Zustand. Aufgrund des Alters des Bades und der intensiven Nutzung besteht häufig Reparatur- und Wartungsbedarf, dem allerdings zeitnah nachgekommen wird. Zur besseren Lagerung der Schwimmmaterialien wurden zwischenzeitlich Gitterwagen für den Geräteraum angeschafft.

Das Schwimmbad ist nicht barrierefrei. Barrierefreiheit ist nur durch Neubau oder umfassende Modernisierung mit großem Aufwand zu erreichen. Es gibt nur je eine

Neben dem Schulsport erfolgt die Nutzung des Bades durch die Schwimmabteilungen der Vereine. An zwei Wochentagen sowie am Sonntag wird ein vom Hennefer Turnverein 1895 e.V. beziehungsweise vom Turnverein Uckerath e.V. 1966 betreutes Öffentlichkeitsschwimmen angeboten.

Die Nutzung erstreckt sich montags bis freitags auf die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 21.30 Uhr sowie sonntags zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr.

**Hallenbelegung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14-15</td>
<td>TV Uckerath</td>
<td>HTV 14.00 bis 17.00 Uhr</td>
<td>OGS Am Steimel</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV bis 20:45 Uhr</td>
<td>09:00 – 12:00 Uhr Öffentlichkeit HTV</td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td>TV Uckerath</td>
<td>16:30 Uhr – 21:00 Uhr DLRG</td>
<td>ab 17:30 Uhr Kurse TV Uckerath</td>
<td>ab 17:30 Uhr Kurse TV Uckerath</td>
<td>12:00 Uhr bis 13:00 Uhr HTV</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>HTV</td>
<td>16.00 bis 17.00 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>DLRG ab 17:00 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td>15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td>18.30 Uhr bis 21.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td>18.30 Uhr bis 21.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td>18.30 Uhr bis 21.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td>18.30 Uhr bis 21.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Außensportanlagen Schule**


Die Sportanlage des Sportclubs Uckerath 1922 e.V. wird aufgrund der Entfernung zum Schulgebäude nicht schulisch genutzt.
Kunstrasenplatz Sportclub Uckerath 1922 e.V.

Der Kunstrasenplatz wurde im Jahr 2012 durch die Stadt Hennef mit einem neuen Kunstrasenbelag versehen. Der Kunstrasenplatz misst 100 m x 70 m und verfügt über eine Flutlichtanlage. Die Flutlichtanlage soll nach Bedarf und Verfügbarkeit der Haushaltsmittel 2019 auf LED-Technik umgestellt werden. LED bietet eine höhere Leuchtkraft bei deutlich geringeren laufenden Kosten. Im Vergleich zu den Verbräuchen der Vorjahre wird damit gerechnet, dass der Stromverbrauch um 70 % sinkt. Damit kommt die Stadt auch der Verpflichtung zum kommunalen Klimaschutz (CO2-Einsparung) nach.

Umkleiden, Duschen und Geräteräume sind in dem vereinseigenen Vereinsheim vorhanden. Das Clubhaus mit Umkleiden, Duschen, Aufenthaltsraum und Besprechungsraum für Mannschaften ist sauber und gepflegt.
Kunstrasen-Kleinspielfeld Uckerath

Das Kunstrasen-Kleinspielfeld wurde im Jahr 2009 durch die Stadt Hennef mit finanzieller Beteiligung des Sportclubs Uckerath 1922 e.V. fertiggestellt. Die Abmessung des Feldes beträgt 55 m x 35 m.

Im Zuge der geplanten Umstellung auf LED 2019 ist geplant, die Ausleuchtung durch eine auf das Kleinspielfeld gerichtete Leuchte an einem Mast auf dem großen Platz zu verbessern. Das Kunstrasen-Kleinspielfeld ist für die Allgemeinheit zugänglich. Aufgrund der Nutzung durch freie Gruppen außerhalb der Belegungszeiten des Sportclubs Uckerath 1922 e.V. kommt es zeitweise zu Verschmutzungen des Platzes.
Standort Kastanienschule Gemeinschaftsgrundschule Obergemeinde

Sportstätten

- Einfachsporthalle
- Sportplatz
- Soccer-Court
- Laufbahn mit Sprunggrube


Einfachsporthalle

Status quo

Es handelt sich um eine neuere Einfachsporthalle mit einer bedarfsgerechten Ausstattung. Das Spielfeld misst 15 m x 27 m. Halle, Umkleiden und sanitäre Einrichtungen sind barrierefrei gebaut und ausgestattet und befinden sich in einem guten Zustand. Ein Notruftelefon und ein Defibrillator sind vorhanden.

Die Halle dient dem Schul- und Breitensport. Die Halle wird montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr von der Schule und überwiegend dem Turnverein 1903 Rott e.V. genutzt.
### Hallenbelegung

#### Hallenbelegungsplan Turnhalle Söven Sommer

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14-15</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>TV Rott</td>
<td>TV Rott</td>
<td>TSG Söven</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Jugend</td>
<td>Jugend</td>
<td>bis 19:30 Uhr</td>
<td>Turnen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td></td>
<td></td>
<td>TSG Söven</td>
<td>TV Rott</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>bis 20:45 Uhr</td>
<td>Jugend</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td>TV Rott</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Gymnastik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Hallenbelegungsplan Turnhalle Söven Winter

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
<th>Donnerstag</th>
<th>Freitag</th>
<th>Samstag</th>
<th>Sonntag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14-15</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15-16</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16-17</td>
<td>TV Rott</td>
<td>TV Rott</td>
<td>TV Rott</td>
<td>HTV</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Jugend</td>
<td>Jugend</td>
<td>Jugend</td>
<td>Turnen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17-18</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>TV Rott</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Jugend</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18-19</td>
<td>TV Rott</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Gymnastik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19-20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20-21</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21-22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Empfehlung

Für diesen Standort empfiehlt sich die Installation automatischer Türöffner, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.

### Außensportanlagen

Es stehen ein Rasenplatz, ein Soccer-Court und eine Kunststofflaufbahn mit Sprunggrube zur Verfügung. Die Außensportanlagen sind nicht barrierefrei zugänglich. Der Rasenplatz und Soccer-Court werden von der Grundschule und dem Turnverein 1903 Rott e.V. genutzt. Der Soccer-Court ist frei zugänglich.
Rasenplatz

Status quo

Es handelt sich um einen älteren Rasenplatz. Der Platz ist mit Flutlicht ausgestattet. Die Leuchtkörper an der Flutlichtanlage werden nach Bedarf und Verfügbarkeit der Haushaltsmittel 2019 auf LED-Technik umgestellt. LED bietet eine höhere Leuchtkraft bei deutlich geringeren laufenden Kosten: Im Vergleich zu den Verbräuchen der Vorjahre wird damit gerechnet, dass der Stromverbrauch um 70 % sinkt. Damit kommt die Stadt auch der Verpflichtung zum kommunalen Klimaschutz (CO2-Einsparung) nach.

Die Platzpflege erfolgt regelmäßig durch den Baubetriebshof.

Soccer-Court

Der 2008 im Rahmen des Förderprogrammes „1000 Minispielfelder“ des DFB errichtete Soccer-Court (20 m x 13 m) befindet sich trotz freier Zugänglichkeit in einem guten Zustand.

Laufbahn mit Sprunggrube

Standort Hennef Nord-Ost

Sportstätten

- Kunstrasenplatz
- Rasenplatz
- Trainingsplatz

Die Sportstätten an diesem Standort werden aufgrund der Entfernung zu den nächsten Schulstandorten nicht schulisch genutzt.


Kunstrasenplatz in Hennef-Lauthausen

Der 105 m x 70 m große Kunstrasenplatz wurde im Jahr 2006 mit finanzieller Beteiligung des Vereins SV Allner-Bödingen e.V. gebaut. Aufgrund der intensiven Nutzung und die dadurch bedingte Abnutzung des Kunstrasenbelages wurde dieser im Sommer 2017 saniert.

Der Platz verfügt über eine Flutlichtanlage. Die Flutlichtanlage wurde 2018 auf LED-Technik umgestellt. LED bietet eine höhere Leuchtkraft bei deutlich geringeren laufenden Kosten: Im Vergleich zu den Verbräuchen der Vorjahre wird
damit gerechnet, dass der Stromverbrauch um 70 % sinkt. Damit kommt die Stadt auch der Verpflichtung zum kommunalen Klimaschutz (CO2-Einsparung) nach.

Umkleiden, Duschen und Geräteräume sind in dem vereinseigenen Vereinsheim am Kunstrasenplatz vorhanden.

*Rasenplatz in Hennef-Allner*


Durch die im Rahmen der Sportförderrichtlinien bezuschusste Sanierung des vereinseigenen Umkleidegebäudes in 2016 wurde die Platzanlage erheblich aufgewertet.

Der in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz liegende Bolzplatz wird mittlerweile nicht mehr vom SV Allner-Bödingen e.V. zu Trainingszwecken genutzt.

- Bundesleistungszentrum für Boxen, Ringen und Judo
- Landesleistungszentrum für Boxen, Ringen, Judo und Gewichtheben
- 3 Naturrasenplätze
- 1 Kunstrasenplatz
- 3 Kunstrasen-Kleinfeldplätze
- 1 Kunstrasenhalle
• Freibad (50 m)
• Hallenbad (25 m)
• Kletterwald
• Beach-Sportanlage
• Dreifach- und Einfachsporthalle, Kraftraum
• Spezialhallen für Boxen, Ringen, Judo, Gewichtheben
• Außerdem 13 Tagungsräume (bis 50 Personen), eine Aula (bis 200 Personen), eine Dreifachhalle (bis 400 Personen), 114 Zimmer und 210 Betten in drei Kategorien, Bistro und Außengastronomie.

Die Sportschule wird von rund 55.000 Gästen pro Jahr besucht.

Schwimmbad der Sportschule Hennef

Aufgrund einer vertraglichen Regelung stellt der Fußballverband Mittelrhein e.V. das Hallenbad der Sportschule den Hennefer Schulen, dem Hennefer Turnverein 1895 e.V. und der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Für die Öffentlichkeit ist das Hallenbad mittwochs, donnerstags und freitags in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.45 Uhr geöffnet. Den Schulen der Stadt steht das Hallenbad außerhalb der Ferienzeiten montags bis freitags mit 25 Wochenstunden zur Verfügung. Der Hennefer Turnverein 1895 e.V. kann das Bad montags und dienstags in der Zeit von 14.30 Uhr bis 22.00 Uhr sowie mittwochs, donnerstags und freitags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr nutzen.

Das Hallenbad verfügt über vier Bahnen von 25 m Länge sowie einen 3 m Sprungturm. Die Wassertiefe beträgt zwischen 0,90 m bis 2,50 m. Das Hallenbad entspricht einem zeitgemäßen technischen Standard.
Der Saunabereich wurde unterdessen durch den Betreiber mangels Nachfrage und aufgrund der hohen Kosten notwendiger Modernisierungsarbeiten geschlossen.

**Empfehlung**

Die Zusammenarbeit mit dem Fußball-Verband Mittelrhein e.V. und die Nutzungsmöglichkeiten für Schulen und Öffentlichkeit sollten auch zukünftig in dieser Form weiterbestehen. Dies empfiehlt sich für auch den Fall, dass in Hennef ein weiteres Lehrrschwimmbecken entsteht. Ein weiteres Lehrrschwimmbecken kann nur als Ergänzung den bestehenden Bedarf abdecken. Zudem verfügt nur das Bad der Sportschule Hennef über wettkampffähige 25 m Bahnen.
Tennisanlagen der Hennefer Tennisclubs

Die aktualisierten Angaben zu den Sportstätten an diesem Standort basieren auf der verwaltungsinternen Feststellung des Zustandes und der technischen Daten der Sportstätte und den Ergebnissen aus dem Standortgespräch vom 08.11.2017

Tennisanlage Grün-Weiß

![Tennisanlage Grün-Weiß](image)

Die gepflegte Tennisanlage des Hennefer Tennisclubs Grün-Weiß Hennef e.V. liegt an der Sövener Straße und bietet 4 Spielfelder mit Ziegelmehl/Tennebelag sowie ein vereinseigenes Clubhaus.

Tennisanlage Blau-Weiß


**Empfehlung**


**Tennisanlage Uckerath**

Die Tennisanlage des Sport-Clubs Uckerath 1922 e.V. in Hennef-Uckerath besteht aus vier Tennisfeldern mit einem Belag aus „Kanada-Tenn“. Dieser Belag ist sandiger, nimmt mehr Wasser auf und ist weniger frostempfindlich. Von der Bespielbarkeit ist dieser Belag mit einem Tennenbelag vergleichbar.

Durch intensive Jugendarbeit hat der Verein keine Nachwuchsprobleme. Es besteht eine Kooperation mit der Gemeinschaftsgrundschule Uckerath.

Tenniszentrum Rhein-Sieg

Golf in Hennef


Folgende Mannschaften spielen beim Golfclub Rhein-Sieg e.V.: Damen AK 30, Damen AK 50.1, Damen AK 50.2, Damen AK 65, DGL (Deutsche Golf Liga) Damen, DMM (Deutschen Mannschaftsmeisterschaften) AK 50, Herren AK 30.1, Herren AK 30.2, Herren AK 50, Herren AK 65.1, Herren AK 65.2 sowie DGL Herren und Spielkreise.
Auf Initiative des StadtSportVerbandes Hennef e.V. (SSV) und eines Beschlusses des Rates der Stadt Hennef wurde 2015 die generationenübergreifende Bewegungs- und Begegnungslandschaft im Kurpark (Kurhausstraße 23) hergerichtet und somit ein Projekt beispielhafter bürgerschaftlicher Gemeinschaftsarbeit umgesetzt.

Nachdem der DRK-Ortsverein 2011 ein erstes Fitnessgerät aufstellen ließ, wurde 2013 das Großprojekt vom StadtSportVerband Hennef e.V. organisatorisch in die Hand genommen und ein Entwurf erarbeitet. Durch Sponsoren und Spender, die das Projekt finanziell unterstützten, sowie Firmen und Freiwillige, die ihre Arbeitskraft einbrachten, konnte der Outdoor-Parcours umgesetzt werden.

eine schräge Hand- und Fußradstation, ein Tai-Chi-Duo, eine Hangelleiter, ein Balancierholz mit Handlaufseil, ein Wackelbalken, ein Sport-Reck, ein Barren, ein Stepper, eine Liegestützbank und ein Rückentrainer. Im Jahr 2017 wurde die Bewegungslandschaft noch um einen Wirbelsäulentrainer ergänzt.


Bouleplatz

In der Mitte des Kurparks gibt es einen gut ausgestatteten und beleuchteten Bouleplatz, der insbesondere in den Abendstunden gerne genutzt wird.

Minigolfplatz

Der im Jahr 1959 zwischen dem damaligen Freibad und dem Kurhaus errichtete Minigolfplatz wurde in den Sommermonaten 2017 saniert und im Herbst 2017 nach einigen Jahren Spielpause wiedereröffnet. Im Rahmen der Sanierung
wurde ein Pflasterband um die alten Spielflächen gesetzt und die Bahnen mit Betonestrich stabilisiert. Im Anschluss wurde ein spezieller Golf-Kunstrasen verlegt und eine Randbegrenzung der einzelnen Bahnen montiert. Diese Sanierung erweitert den Freizeitwert des Kurparks erheblich.

Die Aufbauten und Hindernisse wurden durch den neuen Pächter in Eigenregie erneuert bzw. wieder instandgesetzt.

**Schachfeld im Kurpark**


**Bolzplätze**

**öffentliche Bolzplätze in Hennef**

Nutzungsalter und -zeiten der Bolzplätze sind begrenzt. Da es für Bolzplätze keine Standards für die Feld- oder Torgröße gibt, sind sie meist erheblich kleiner als genormte Fußballplätze oder andere Sportplätze.

Standorte der städtischen Bolzplätze sind: Stoßdorf (Kuhbitze), Geistingen (Schulstraße), Warth (Zur Mühle), Allner (Lettestraße), Weldergoven (Gartenweg) und Weingartsgasse (Brunnenweg).

Standorte der Bolzplätze in Trägerschaft von Heimatvereinen sind: Greuelsiefen (Auf dem Schimmel), Stadt Blankenberg (Scheurengarten), Heisterschoß (Wiesenstraße), Müschmühle (Bröldamm), Bröl (Am Steg), Bödingen (Dicke Hecke), Oberauel (Halberger Straße), Süchterscheid (Im Dorfgarten), Rott (Ölgartenstraße), Westerhausen (Taufenberg), Kurscheid (Rauschenbuchen) und Adscheid (Agathastraße).
Fortschreibung der Sportstättenleitplanung

Schulischer Bedarf an Sporthallen

Planungsrichtwerte für den Bedarf an Sporthallen


- Die Grundschulen haben durch ihr Programm „Offene Ganztagsschule“ einen erhöhten Bedarf an Hallenzeiten.

- Alle weiterführenden Schulen der Stadt Hennef sind ab 2018/2019 Ganztagsschulen:
  - Die Gesamtschule Meiersheide mit zurzeit 1374 Schülern ist Ganztagsschule im Vollbetrieb.
  - Das Gymnasium mit zurzeit 1138 Schülerinnen und Schülern ist seit 2009 Ganztagsschule. Diese Schule wird zum 9jährigen Bildungsgang (G9) zurückkehren und damit ihre Schülerzahl um einen Jahrgang (ca. 145 Schüler) erhöhen, so dass mit einer Gesamtzahl von ca. 1300 Schülern zu rechnen ist.
  - Die Gesamtschule Hennef-West wurde 2013 errichtet und befindet sich noch im Aufbau. Als Ganztagsschule umfasst sie derzeit die Jahrgänge 5 bis 9 mit 864 Schülerinnen und Schülern. Sie wird mit
Beginn des Schuljahres 2018/19 eine komplette Sekundarstufe I haben und sich im Laufe des Planungszeitraums um eine 3jährige Oberstufe erweitern. Im Vollausbau wird diese Schule ca. 1300 Schüler/innen haben.

Folgende Richtwerte, Begrifflichkeiten und Grundlagen für eine praxisorientierte Ermittlung des schulischen Sporthallenbedarfs gelten:

- Eine Übungseinheit (ÜE) entspricht einer Einfachsporthalle bzw. einem Hallenteil einer Mehrfachsporthalle. Neben Einfachhallen und Hallenteilen mit einem Maß von 15 m x 27 m gibt es an einzelnen Standorten Gymnastikhallen und asymmetrische Hallenteile, die zwar nicht für den Klassenverband aber als vollwertige Übungseinheiten für kleine Gruppen oder besondere Angebote genutzt werden können.

- Das Belegungsangebot einer Übungseinheit beträgt für die schulische Nutzung 30 Wochenstunden am Vormittag und 15 Stunden am Nachmittag, insgesamt also 45 Wochen-Unterrichtsstunden.

- Die Sportstättenleitplanung geht
  - von einem Belegungszuschlag für die Offene Ganztagsschule (OGS) im Umfang von pauschal 15 Stunden (3 Stunden an 5 Nachmittagen) aus;
  - von einem Belegungszuschlag für den Ganztagsbetrieb (GTS) der weiterführenden Schulen aus, der von den Schulen individuell festgelegt wird und mit Erstellen des Plans abgefragt wurde;
von der Annahme für alle Schulen aus, dass im Angebot als Ganztagsschule das Bewegungsangebot eine bevorzugte Wahl der Schüler/innen ist und damit ein ausreichender Bedarf an Hallenstunden abgesichert werden muss.

davon aus, dass die Summe aus Normalbetrieb und OGS/GTS den Gesamtbedarf an Hallenstunden für eine Schule ergibt.

Standortbezogene Bedarfsermittlung

Schul- und Sportcampus


Obwohl dieser Bereich im Folgenden zusammenhängend betrachtet wird, ist es sinnvoll, jeder Schule in diesem Campus Sporthallen als Hauptnutzer zuzuordnen. Der räumliche Zusammenhang ermöglicht aber Ausgleichsmöglichkeiten bei Überhängen oder Defiziten.
**Berechnung des Bedarfs**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Klassen</th>
<th>Normalbedarf</th>
<th>OGS/GTS</th>
<th>Gesamtwert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Schulen am Schul- und Sportcampus</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>KGS Hennef</td>
<td>12</td>
<td>36</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>GGS Gartenstraße</td>
<td>15</td>
<td>45</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Hennef West</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sek I</td>
<td>42</td>
<td>126</td>
<td>60*</td>
</tr>
<tr>
<td>Sek II (Hochrechnung bis 2023 ca. 240 Schüler/innen)</td>
<td>12</td>
<td>36</td>
<td>36</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnasium Hennef</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sek. I</td>
<td>30</td>
<td>90</td>
<td>36**</td>
</tr>
<tr>
<td>Sek. II</td>
<td>22</td>
<td>66</td>
<td>66</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Sportcampus insgesamt</td>
<td>133</td>
<td>399</td>
<td>126</td>
</tr>
</tbody>
</table>

* Entspricht dem vorhandenen Hallenangebot an 4 Nachmittagen (Halle Wehrstraße, Dreifachhalle „Am Kuckuck“, Halle Gesamtschule Hennef-West (Fritz-Jacobi-Straße)).

** Entspricht dem vorhandenen Hallenangebot an 4 Nachmittagen (Dreifachhalle Gymnasium)

Für diesen gemeinsamen Standort werden nach Abschluss der Weiterentwicklung der einzelnen Schulen also 525 ÜE benötigt. Wenn man die maximalen Belegungszeiten (vormittags sechs Unterrichtsstunden, nachmittags drei Unterrichtsstunden) an fünf Wochentagen zusammenrechnet stehen hier zurzeit zur Verfügung:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schulen am Schul- und Sportcampus</th>
<th>Belegungsangebot</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Hallen-Unterrichtsstunden</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfachsporthalle Wehrstraße</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfachsporthalle KGS</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>Dreifachsporthalle Am Kuckuck</td>
<td>135</td>
</tr>
<tr>
<td>Dreifachsporthalle am Gymnasium</td>
<td>135</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfachsporthalle Fritz-Jacobi-Straße</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>Fritz-Kuchenmeister-Halle</td>
<td>76*</td>
</tr>
<tr>
<td>Gymnastikhalle II</td>
<td>20 Zeitstunden**</td>
</tr>
</tbody>
</table>

* Diese asymmetrisch geteilte Halle steht dem SchulSport je Hallenteil an 5 Vormittagen mit 6 Stunden (=30 Std.) und an 4 Nachmittagen mit 2 Stunden (=8 Std.) zur Verfügung, zusammen 76 Hallenstunden.

Der kleinere Hallenteil ist allerdings nur bedingt für den Unterricht in Klassenstärke nutzbar. Auch Kleinkinderturnen (Mutter- und Kindturnen) des HTV findet in dieser Halle vormittags statt.

** Diese Gymnastikhalle steht der OGS von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr zur Verfügung, ist aber wegen der geringen Größe nur für kleine Gruppen geeignet.


An regenfreien Tagen stehen den Schulen in diesem Campus weitläufige Außensportanlagen für Ballsport und Leichtathletik zur Verfügung, was aber den Grundbedarf an Sporthallen nicht smälert. Die Außensportanlagen haben allerdings keine behindertengerechten Umkleideräume und Toiletten. Außerdem gilt für die am weitesten entlegene Grundschule Gartenstraße, dass der Fußweg dorthin relativ viel Zeit in Anspruch nimmt. Die Schule bestätigt, dass durch den Neubau eines Kindergartens auf ihrem Schulgelände die Laufbahn, die Sprunggrube und Rasenflächen wegfallen, und äußert den Wunsch nach einer schulnahen Laufbahn und Sprunggrube.

**Sicherung des Schwimmunterrichtes**


Die Vermutung liegt nahe, dass es Schülerinnen und Schüler oder sogar ganze Klassen gibt, die im Laufe ihrer Schulzeit keinen oder nur auf ein Schulhalbjahr begrenzten Schwimmunterricht erhalten haben.

Hier liegt allein aus schulischer Sicht eine echte Bedarfssituation vor, die geradezu auffordert, weitere zusätzliche Schwimmgelegenheiten zu schaffen. Die noch in der Weiterentwicklung befindliche Schullandschaft im Zentrum zwischen Frankfurter Straße und Stoßdorfer Straße bietet sich für eine Komplettierung der Sportmöglichkeiten durch den Bau eines Lehrschwimmbeckens geradezu an. Der Standort wäre zudem im Hinblick auf den außerschulischen Bedarf (Familienschwimmen, Vereinsschwimmen, Kleinkinderschwimmen, Schwimmlehrgänge usw.) eine lange und oft geforderte Erweiterung im Sinne der „Sportstadt Hennef“.

Schulische Einzelstandorte

Übersicht


<table>
<thead>
<tr>
<th>Schulen</th>
<th>Klassen</th>
<th>Normalbedarf (1 Kl. X 3 Wst.)</th>
<th>GTS</th>
<th>Gesamtschulenummer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gesamtschule Meiersheide Sek. I</td>
<td>37</td>
<td>111</td>
<td>45</td>
<td>156</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtschule Meiersheide Sek. II (318 Schüler : 20)</td>
<td>16</td>
<td>48</td>
<td></td>
<td>48</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td>53</td>
<td>159</td>
<td>45</td>
<td>204</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundschulen</th>
<th>Klassen</th>
<th>Normalbedarf (1 Kl. X 3 Wst.)</th>
<th>GTS</th>
<th>Gesamtschulenummer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>GGS Hanftalstraße</td>
<td>12</td>
<td>36</td>
<td>12</td>
<td>48</td>
</tr>
<tr>
<td>Schule in der Geisbach, Förderschule</td>
<td>11</td>
<td>14*</td>
<td>9*</td>
<td>23*</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinsamer Standort Hanftalstraße</td>
<td>23</td>
<td>50</td>
<td>21</td>
<td>71</td>
</tr>
<tr>
<td>GGS Siegtal</td>
<td>8</td>
<td>24</td>
<td>8**</td>
<td>32</td>
</tr>
<tr>
<td>GGS „Regenbogenschule“ Happerschoß</td>
<td>11</td>
<td>33</td>
<td>15</td>
<td>48</td>
</tr>
<tr>
<td>GGS Uckerath</td>
<td>11</td>
<td>33</td>
<td>15</td>
<td>48</td>
</tr>
<tr>
<td>GGS Kastanienschule</td>
<td>7</td>
<td>21</td>
<td>8**</td>
<td>29</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Angabe der Schule

** Realistische Einschätzung aufgrund der geringen Klassenzahl

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schulen</th>
<th>Belegungsangebot</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dreifachsporthalle Gesamtschule Hennef Meiersheide</td>
<td>135</td>
</tr>
<tr>
<td>Zweifachsporthalle/Mehrzweckhalle Gesamtschule Hennef Meiersheide</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>Eineinhalbfachsporthalle GGS Hanftalstraße und Schule in der Geisbach</td>
<td>195</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfachsporthalle GGS Siegtal</td>
<td>68</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfachsporthalle GGS Regenbogenschule Happerschoß</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfachsporthalle GGS Uckerath</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>Einfachsporthalle Kastanienschule GGS Obergemeinde</td>
<td>45</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Standort Gesamtschule Hennef Meiersheide

Sekundarstufe I 37 Klassen
Sekundarstufe II 16 Kurse
Zusammen 53 Sportgruppen
Bedarf 204 Hallenstunden

Vorhandene Übungseinheiten
3fach Sporthalle 135 Hallenstunden
2fach Mehrzweckhalle (nur vormittags) 60 Hallenstunden
Zusammen 195 Hallenstunden
Defizit 9 Hallenstunden

Fazit
Diese Berechnung geht davon aus, dass die Mehrzweckhalle an Vormittagen komplett für den Sportunterricht genutzt wird. Obwohl es sich hierbei um eine Berechnung der Optimalnutzung handelt, die von der realen Planung der Schule abweichen könnte, darf dieser Standort mit Sporthallen als versorgt betrachtet werden.

Ausgleichsmöglichkeiten bieten die sich in der Schule befindenden anderen Übungseinheiten, wie Gymnastikraum, Kraftraum, drei Tennisfelder, ein Kleinfeld mit Kunstrasen.

Ein Mangel besteht allerdings für leichtathletische Angebote im Außenbereich. Siehe hierzu auch die Ausführungen auf Seite 62.
Standort Hanftalstraße

Grundschule Hanftalstraße 12 Klassen
Schule in der Geisbach 11 Klassen
Zusammen 23 Klassen
Bedarf 71 Hallenstunden

Vorhandene Übungseinheiten
1 1/2 fach Sporthalle
Maximales Hallenstundenangebot 68 Hallenstunden
Defizit 3 Hallenstunden

Anmerkung
Beide Schulen haben ein vom 45-Minutenraster abweichendes Stundenmuster.
Die obigen Zahlen sind eine Umrechnung auf das 45-Minutenraster.

Die fehlenden drei Hallenstunden werden ausgeglichen durch die Benutzung eines kleinen Gymnastikraumes in der Grundschule. An regenfreien Tagen steht ein neuwertiges Kleinfeldballfeld zur Verfügung.

Die Sporthalle ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr komplett durch beide Schulen belegt. Da die Halle allerdings eine asymmetrische Teilung hat, bedeutet dies, dass der kleinere Teil auch nur von sehr kleinen Gruppen genutzt werden kann. Eine Doppelbelegung mit Klassen beider Schulen gleichzeitig ist hier kaum möglich, die Belegung der Halle ist mit einem hohen Koordinierungsaufwand durch die Schulen verbunden.

Ausgleiche durch Teilnahme am Schwimmunterricht ergeben sich nicht, da während dieser Zeiten die Sporthalle durch andere Gruppen belegt wird.

Fazit
Dieser Standort kann als versorgt betrachtet werden.
**Standort Siegtal**

Grundschule Siegtal  
Bedarf (24 + 8)  

<table>
<thead>
<tr>
<th>Vorhandene Übungseinheiten</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1 Normalsporthalle</td>
<td>45 Hallenstunden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Fazit**

Dieser Standort ist vollständig versorgt.

Überkapazitäten könnten anderen Schulen (Gesamtschule Meiersheide), die Kindertageseinrichtung oder Vereinen v.a. an früheren Nachmittagszeiten zur Verfügung stehen.

**Standort Happerschoß**

Grundschule Regenbogenschule  
Bedarf (33 + 15)  

<table>
<thead>
<tr>
<th>Vorhandene Übungseinheiten</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1 Normalsporthalle</td>
<td>45 Hallenstunden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Fazit:**

Dieser Standort ist vollständig versorgt.

Der am Schulgelände liegende Sportplatz mit Sprunggrube und Kleinspielfeld bietet zusätzliche Übungsmöglichkeiten an regenfreien Tagen. Durch Teilnahme von Klassen am Schwimmunterricht könnten Überkapazitäten entstehen, die dem naheliegenden Kindergarten oder Vereinen angeboten werden könnten.
**Standort Uckerath**

Gemeinschaftsgrundschule „Am Steimel“ 11 Klassen
Bedarf (33 + 15) 48 Hallenstunden

**Vorhandene Übungseinheiten**
1 Normalsporthalle 45 Hallenstunden

**Fazit:**
Dieser Standort ist vollständig versorgt.


Evtl. entstehende Überkapazitäten in der Turnhalle könnten v.a. an Nachmittagen Vereinen angeboten werden. Dennoch bleibt die Feststellung, dass diese Normalturnhalle die einzige Sporthalle im großen Einzugsgebiet Hennef-Ost ist, was Auswirkungen auf die Entwicklungsmöglichkeit der dortigen Vereine hat. Siehe hierzu auch Seite 127.

**Standort Obergemeinde**

GGS Kastanienschule Söven 7 Klassen
Bedarf (21+12) 29 Hallenstunden

**Vorhandene Übungseinheiten**
45 Hallenstunden

**Fazit:**
Dieser Standort ist vollständig versorgt.

An regenfreien Tagen bieten sich Sportmöglichkeiten auf dem nahe gelegenen Sportplatz mit Laufbahn und Sprunggrube.

Überkapazitäten könnten anderen Schulen oder Vereinen v.a. an früheren Nachmittagszeiten zur Verfügung stehen.
Bedarf an Außensportanlagen


Zwischenbilanz des Bedarfs an Außensportanlagen


Aus schulischer Sicht muss allerdings gesagt werden, dass die Erreichbarkeit der Plätze im Zentralort für einige Schulen mit hohem Zeitaufwand verbunden sind.

Für die Schul- und Vereinsdisziplin Leichtathletik sind die Übungsmöglichkeiten knapp. Neben kleineren Anlagen an einigen Grundschulen bleibt v.a. den
Situation des Vereinssports

Die Sportvereine in NRW sind zu Beginn eines neuen Jahres aufgefordert, ihre Vereinsdaten dem Landessportbund NRW zu übermitteln. Es werden dabei die Mitgliederzahlen in den Altersgruppen 0-6, 7-14, 15-18, 19-26, 27-40, 41-60 und 61+ abgefragt. Weiterhin wird abgefragt, welcher Sportart die Mitglieder zuzuordnen sind. Somit bietet die Zusammenfassung dieser Statistik eine gute Grundlage, sie im Hinblick auf den Stand und die Entwicklung des Vereinssports in unserer Stadt auszuwerten:

- **33 Sportvereine (dem LSB angeschlossen)**
  - 6 Mehrspartenvereine
  - 27 Einspartenvereine

- **10.758 Vereinsmitglieder**
  - 980 Kinder 0-6 J.
  - 2.648 Kinder 7-14 J.
  - 877 Jugendliche 15-18 J.
  - = 4.505 Kinder und Jugendliche
  - 912 junge Erwachsene 19-26 J.
  - 988 Erwachsene 27-40 J.
  - 2.406 Erwachsene 41-60 J.
  - 1.947 Seniorinnen und Senioren
Bevölkerungsentwicklung und Vereinszugehörigkeit

Das Interesse der Hennefer Bevölkerung am Vereinssport lässt sich gut ablesen, wenn man die Relation der Vereinsmitgliederzahlen zur Bevölkerungszahl betrachtet. Das soll geschehen in den Zeitabständen der letzten drei Sportstättenleitplanungen.

Bevölkerungsentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>0-6</th>
<th>7-14</th>
<th>15-18</th>
<th>19-26</th>
<th>27-40</th>
<th>41-60</th>
<th>61+</th>
</tr>
</thead>
</table>

Grafik & Tabelle: Bevölkerungsentwicklung 2007 bis 2018
(Quelle: Einwohnermeldeamt der Stadt Hennef)
Vereinsentwicklung

2010

Vereine und Mitglieder seit 1997 (Quelle: Landessportbund)

Vereine

Weibliche Vereinsmitglieder
Der Kurvenverlauf ist nahezu gleichbleibend. Verluste in einzelnen Jahrgangsstufen werden ausgeglichen durch den Zuwachs vor allem im Sport für Seniorinnen.

Männliche Vereinsmitglieder
**Gesammlinie**

Die Gesammlinie läuft geradezu parallel zur Kurve der männlichen Vereinsmitglieder, was ein Beleg für den Schwerpunkt der Verluste in dieser Gruppe ist.


Zu Beginn des Jahres

- 2007 waren von 45.860 Hennefer Bürger 11.407 (= 24,9%)
- 2013 waren von 47.024 Hennefer Bürgern 10.816 (= 23%)
- 2018 waren von 48.320 Hennefer Bürgern 10.758 (= 22,3%)


Wenn man dazu berücksichtigt, dass es viele Hennefer Bürgerinnen und Bürger gibt, die außerhalb der Sportvereine ganz privat oder in den zahlreichen kommerziellen Studios Sport treiben, gilt die Feststellung weiterhin, dass Sport für das Gros der Bevölkerung ein Mittel zum Zweck der Gesunderhaltung, der Rehabilitation und der Freizeitbeschäftigung ist.


Die Bedeutung des Vereinssports als freier Träger der Jugendhilfe, aber auch als lebenswertes Betätigungsfeld für Erwachsene und zunehmend darunter für die Seniorinnen und Senioren wird in den nachfolgenden Darstellungen deutlich werden.
Entwicklung der Mitgliederzahlen in Hennefer Sportvereinen

Die insgesamt abfallende Kurve der Mitgliederzahlen bei gleichzeitigem Anstieg der Bevölkerungszahlen rät zur Aufmerksamkeit und lässt Fragen nach deren Ursachen aufkommen.

Das Angebot der Vereine scheint für Kinder im Vorschulalter gleichbleibend interessant zu sein. Wenn man aber bedenkt, dass die Anzahl der Kleinkinder gestiegen ist, dann ist in Relation dazu kein Fortschritt zu erkennen. Das kann einerseits daran liegen, dass die Bindung an Kindergärten die Beteiligung am Vereinssport erschwert, andererseits muss gefragt werden, ob Vereine es versäumt haben, das Angebot für Kleinkinder zu erweitern. Eine besondere Angebotslücke ist in dem so wichtigen frühkindlichen Schwimmen zu erkennen.

Bis zum Jahre 2008 war eine stetige Zunahme der Vereinszugehörigkeit zu erkennen. Auch wenn zu registrieren ist, dass ein Bevölkerungsrückgang in dieser Altersgruppe stattgefunden hat, muss die Abnahme der Mitgliederzahlen eindeutig der Erweiterung der Schulangebote als Ganztagsschulen zugerechnet werden.
Die Kurve zeigt starke Schwankungen, was dem wechselnden Sportinteresse der Jugendlichen zuzuschreiben ist. In diesem Alter finden Jugendliche ihre Vorlieben für eine bestimmte Sportart. Ausprobieren und Wechseln sind hier normal. Der starke Rückgang seit 2016 läuft parallel mit dem Verlust der Jugendlichen in den Fußballvereinen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgruppen</th>
<th>0-6</th>
<th>7-14</th>
<th>15-18</th>
<th>19-26</th>
<th>27-40</th>
<th>41-60</th>
<th>61+</th>
<th>Bilanz 0-18</th>
<th>Ges.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>FC Hennef 05</strong></td>
<td>2017</td>
<td>49</td>
<td>230</td>
<td>121</td>
<td>41</td>
<td>67</td>
<td>129</td>
<td>106</td>
<td>400</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2018</td>
<td>37</td>
<td>192</td>
<td>90</td>
<td>46</td>
<td>60</td>
<td>118</td>
<td>108</td>
<td>319</td>
</tr>
<tr>
<td>Diff.</td>
<td></td>
<td>-12</td>
<td>-38</td>
<td>-31</td>
<td>5</td>
<td>-7</td>
<td>-11</td>
<td>2</td>
<td>-81</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>SC Uckerath</strong></td>
<td>2017</td>
<td>22</td>
<td>140</td>
<td>67</td>
<td>66</td>
<td>43</td>
<td>68</td>
<td>59</td>
<td>229</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2018</td>
<td>11</td>
<td>111</td>
<td>78</td>
<td>54</td>
<td>49</td>
<td>68</td>
<td>61</td>
<td>200</td>
</tr>
<tr>
<td>Diff.</td>
<td></td>
<td>-11</td>
<td>-29</td>
<td>11</td>
<td>-12</td>
<td>6</td>
<td>+0</td>
<td>2</td>
<td>-29</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>SSV Happerschoß</strong></td>
<td>2017</td>
<td>51</td>
<td>100</td>
<td>71</td>
<td>68</td>
<td>45</td>
<td>98</td>
<td>61</td>
<td>222</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2018</td>
<td>41</td>
<td>74</td>
<td>40</td>
<td>81</td>
<td>46</td>
<td>84</td>
<td>61</td>
<td>155</td>
</tr>
<tr>
<td>Diff.</td>
<td></td>
<td>-10</td>
<td>-26</td>
<td>-31</td>
<td>13</td>
<td>1</td>
<td>-14</td>
<td>+0</td>
<td>-67</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>SV Allner-Bödingen</strong></td>
<td>2017</td>
<td>21</td>
<td>128</td>
<td>82</td>
<td>92</td>
<td>47</td>
<td>64</td>
<td>25</td>
<td>231</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2018</td>
<td>10</td>
<td>99</td>
<td>62</td>
<td>69</td>
<td>41</td>
<td>54</td>
<td>25</td>
<td>171</td>
</tr>
<tr>
<td>Diff.</td>
<td></td>
<td>-11</td>
<td>-29</td>
<td>-20</td>
<td>-23</td>
<td>-6</td>
<td>-10</td>
<td>+0</td>
<td>-60</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>TV Rott</strong></td>
<td>2017</td>
<td>4</td>
<td>74</td>
<td>14</td>
<td>43</td>
<td>59</td>
<td>23</td>
<td>6</td>
<td>92</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2018</td>
<td>5</td>
<td>76</td>
<td>31</td>
<td>71</td>
<td>77</td>
<td>24</td>
<td>7</td>
<td>112</td>
</tr>
<tr>
<td>Diff.</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>2</td>
<td>17</td>
<td>28</td>
<td>18</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>GESV Hennef</strong></td>
<td>2017</td>
<td>7</td>
<td>114</td>
<td>6</td>
<td>2</td>
<td>8</td>
<td>9</td>
<td>4</td>
<td>127</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2018</td>
<td>6</td>
<td>120</td>
<td>10</td>
<td>2</td>
<td>7</td>
<td>10</td>
<td>4</td>
<td>136</td>
</tr>
<tr>
<td>Diff.</td>
<td></td>
<td>-1</td>
<td>6</td>
<td>4</td>
<td>+0</td>
<td>-1</td>
<td>1</td>
<td>+0</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sportfreunde Hennef</strong></td>
<td>2017</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
<td>0</td>
<td>11</td>
<td>16</td>
<td>59</td>
<td>52</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2018</td>
<td>1</td>
<td>2</td>
<td>1</td>
<td>5</td>
<td>23</td>
<td>49</td>
<td>56</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Diff.</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td>-6</td>
<td>7</td>
<td>-10</td>
<td>4</td>
<td>-2</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Trotz der guten Qualität der Sportplätze sind die Mitgliederzahlen bei den meisten Fußballvereinen rückläufig. Dies gilt vor allem für den Jugendsport, für den auch die längere Bindung an den Ganztagsbetrieb der Schulen nur ein
schmales Zeitfenster für sportliche Betätigung in Vereinen zulässt. Ein besonderer Aspekt bei der Suche nach einer Begründung für den Schwund an jugendlichen Mitgliedern ist die Spezialisierung des größten Fußballvereins, des FC Hennef 05 e.V., auf den leistungsorientierten Fußballsport, was sein gutes Recht ist. Dies hat aber zur Folge, dass fußballwillige Kinder und Jugendliche als Breitensportler dort keine Aufnahme finden können. Die Empfehlung, dass diese Kinder und Jugendlichen sich einem anderen Fußballverein zuwenden mögen, hat nur wenig Erfolg. Gerade für die im Zentrum Wohnenden ist der Weg zu anderen Fußballplätzen zu weit oder zu aufwändig. Es ist aber auch möglich, dass sich Jugendliche aufgrund der Abweisung frustriert vom Fußballsport abwenden.


Diese Probleme sind nur in enger Zusammenarbeit der Fußballvereine zu lösen, etwa auch dadurch, dass ein anderer Verein auf der großen zentralen Sportanlage im Zentrum Zeiten für breitensportorientierten Jugendfußball zur Verfügung gestellt bekommt.
Mit leichten Schwankungen bewegt sich die Kurve der Mitgliedschaft der jungen Erwachsenen auf dem gleichen Niveau. Berufsausbildung, Studium, Partnersuche und Familiengründung lassen weniger Zeit für den Vereinssport.

Nach Berufsfundung, Karrierestreben und Familienplanung sinkt das Interesse am Vereinssport kontinuierlich. Erklärbar ist auch das Streben nach scheinbar
höherwertigen sportlichen Beschäftigungen oder Sportumgebungen, wie sie Fitness- und Tanzstudios bieten können. Der Individualsport gewinnt mit dem Bedürfnis nach flexibler Zeiteinteilung an Zugkraft.

Die Abkehr vom Vereinssport verlangsamt sich. Bei den weiblichen Vereinsmitgliedern beginnt am Ende ihrer Berufs laufbahn und nach der Verminderung der Belastung durch Kindererziehung und Haushalt die Umkehr und die Wiederzuwendung zu Angeboten der Vereine für Frauen, was auch für das Bemühen der Vereine spricht, ihre Angebote für Frauen attraktiv zu machen.

Hier ist ein noch höherer Bedarf zu erkennen. Der könnte dadurch befriedigt werden, indem Angebote zu Zeiten stattfinden, die dieser Altersgruppe eher entgegenkommen, etwa auch in Vormittagszeiten. Da die städtischen Hallen zu diesen Zeiten nicht zur Verfügung stehen, ist bei der Suche nach zusätzlichem angemessenem Übungsraum (kleinere Räume) Kreativität gefragt.

**Tendenzen**

Für die Vereine ist es Zeit, im Sinne eines zukunftsorientierten Vereinsmanagements die Weichen zu stellen. Die Entwicklung der Vereinszahlen zeigt, dass ein Vereinsprogramm, das bisher für gute bis ausreichende Mitgliederzahlen gesorgt hat, nicht zwingend auch für die Zukunft gerüstet ist. Besonders die starke Beanspruchung der Kinder und Jugendlichen durch die
lange Verweildauer in den Ganztagsschulen macht ein Umdenken in den Angeboten für diese Altersgruppen notwendig. Die wichtigen Fragen für die Entwicklung eines zukunftsorientieren Vereins bleiben also bestehen:

- Wo steht unser Verein heute?
- Wie hat er sich in den letzten Jahren entwickelt?
- Ist das Vereinsprogramm so attraktiv, dass es Jugendliche hält, auch wenn die Gesamtzahl der Jugendlichen durch die Weiterentwicklung der Schulen zurückgeht?
- Bietet unser Verein attraktive Betätigungs- und Aufgabenfelder für erwachsene Mitglieder?
- Wie begegnet unser Verein dem Anstieg der sportinteressierten älteren Menschen?
- Sind die sportliche Ausrichtung insgesamt und die Philosophie noch zeitgemäß und zukunftsorientiert?
- Welche Chancen bestehen durch Kooperationen oder sogar Fusionen Kräfte zu bündeln und neue Handlungsfelder zu eröffnen?
- Sind die Rahmenbedingungen des Vereinsbetriebes zeitgemäß und zukunftsfähig?
- Ist die Managementstruktur noch zeitgemäß und zukunftsfähig?

Einige Hennefer Vereine haben sich diese Fragen bereits gestellt und beantwortet und haben erkannt, dass die Suche nach einem zukunftsfähigen Vereinsprofil mit einem zukunftsfähigen Vereinskonzept ein ständiger Prozess ist, der auch erfordert, dass man seinen eigenen Standort im Kreis der anderen Sportvereine findet. Dazu ist gegenseitige Kenntnis und vertrauensvolle Kommunikation erforderlich. Um diesen Prozess nachhaltig zu unterstützen, hat die Stadt Hennef in Verbindung mit dem StadtSportVerband Hennef e.V. regelmäßig stattfindende Arbeitskreise – Arbeitsgemeinschaft der freien Träger der Jugendhilfe, Arbeitskreis Schule und Vereine sowie sportartenbezogene Arbeitstreffen (Fußball, Tennis) – eingerichtet, die Foren für gegenseitigen Austausch, Beratung und Unterstützung anbieten.
Sportstättenbedarf der Vereine

Ein Markenzeichen der Hennefer Sportvereine ist die Vielfalt des Angebotes:


Fast alle diese Sportarten benötigen Sportraum und z. T. eine spezielle Ausstattung.

- 17 Sportvereine benutzen städtische Sportstätten, die ihnen kostenlos oder mit bestimmten Nutzungsverträgen zur Verfügung gestellt werden. Sportartspezifische Ausstattung, sofern sie nicht über das Schulsportangebot vorhanden ist, wird durch die Vereine selbst
beschafft. Eine Bezuschussung ist gemäß der Förderrichtlinien der Stadt möglich.

- 9 Vereine nutzen die Natur und die Landschaft zur Ausübung ihres Sports.

*Nutzung der Sporthallen*

Bei der Vielfalt der Angebote ist es nicht einfach, alle Belegungsbedürfnisse zu erfüllen. Im Bereich der Sporthallen gibt es bereits Engpässe. Nicht alle Belegungswünsche konnten in der Vergangenheit erfüllt werden. Erschwerend ist auch, dass die Schulsporthallen in der Regel erst nach 16.00 Uhr, die Halle des Gymnasiums sogar erst ab 17.30 Uhr genutzt werden kann. Das Zeitfenster für die Vereine ist durch den Ganztagsbetrieb der Schulen erheblich eingeschränkt worden.


In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die modernen Kunstrasenplätze im Höchstfall vier bis fünf Wochen im Jahr wegen Schnee und Eis nicht bespielbar waren. Vor diesem Hintergrund sollte noch einmal mit den Fußballvereinen über die Notwendigkeit einer Winterbelegung von Hallen nachgedacht werden. Auf diese Weise könnte der Bedarf an Indoorsport-Angeboten abgedeckt werden.
Das Bemühen um Blockbildung bei der Belegung durch Vereine hat zu einem größeren Gefühl der Mitverantwortlichkeit für die jeweilige Halle geführt. Immer, wo dies der Fall ist, wirkt sich das günstig für das Klima zwischen Schule, Hallenwart und Verein aus. Gegenseitiges Vertrauen führt dabei zu erheblichen Kosteneinsparungen, weil Geräte gemeinsam angeschafft und genutzt werden können.

Nutzung der Außensportanlagen


Trotz der guten Qualität der Sportplätze sind die Mitgliederzahlen bei den meisten Fußballvereinen rückläufig. Dies gilt vor allem für den Jugendsport (siehe Seite 112ff). Trotz dieser Situation haben die großen fußballtreibenden Vereine (FC Hennef 05, SC Uckerath 1922 e.V., SSV Happerschoß 1928/46 e.V., SV Allner-Bödingen e.V. und TV 1903 Rott e.V.) inzwischen so viele Mannschaften und Übungsgruppen, dass es an den einzelnen Standorten zu Belegungseingriffen kommt. Die Vereinsgröße muss sich jedoch auch an die jeweiligen Standortbedingungen anpassen. Dies gilt vor allem für den Jugendsport, für den auch durch die längere Bindung der Kinder an den Ganztagesbetrieb der Schulen ein schmales Zeitsfenster (17.00 bis 20.00 Uhr) zur Verfügung steht. In der Folge wird auch der Erwachsenensport an Werktagen in die späteren Abendstunden geschoben. Ein Ausweichen auf andere Plätze stößt auf Widerstände. Ein Problem ergibt sich aus der vertraglichen Zuordnung der Plätze an einen bestimmten Verein, der aufgrund der finanziellen Beteiligung für sich das Hauptnutzungsrecht reklamiert. Das könnte zu Lasten kleiner Vereine

Darüber hinaus sollte sich die Stadt als Eigentümerin der Plätze eine regulierende Funktion vorbehalten und in partnerschaftlichem Verfahren die Belegungswünsche klären, so wie es bei der Belegungsplanung der Sporthallen bereits funktioniert.

Die Nutzung der Kleinspielfelder ist zum Teil nur durch Schulen möglich. Dort, wo Vereine sie mitbenutzen können, bieten sie eine schöne Bereicherung für den Trainingsbetrieb der Jugendlichen in kleinen Gruppen.


Zur Versorgungssituation von Vereinen in den einzelnen Stadtregionen

Nach der Betrachtung und Bewertung der Versorgung der Schulstandorte mit Sportstätten soll nun die Versorgungssituation des Vereinssports beleuchtet werden. Hierbei ist es sinnvoll, die Einzugsbereiche der einzelnen Vereinsstandorte in der Großflächenstadt Hennef, der „Stadt der 100 Dörfer“, genauer zu betrachten. Auch wenn aufgrund der allgemeinen Mobilität davon ausgegangen werden kann, dass die gleichmäßige Versorgung der einzelnen
Regionen der Stadt nicht mehr das wesentliche Kriterium ist, macht es Sinn, Einzugsgebiete zu definieren. Wegen der Unmöglichkeit das sportliche Pendelverhalten der Hennefer näher zu untersuchen, dienen zur Festlegung der Gebiete geografische Merkmale und der Umstand, dass sich in diesen Stadtregionen jeweils standortbezogene Vereinsstrukturen im Sport vor dem historischen Hintergrund der Stadt entwickelt haben. Im Folgenden sollen diese Stadtgebiete mit dem Blick auf die Sportstättensituation und die Möglichkeiten der Vereinsentwicklung betrachtet werden.

**Stadtregion 1: Hennef Zentralort**

Hintergrundkarte mit Beschriftung

Hier finden wir neun Vereine, die sich die in diesem Gebiet vorhandenen 19 Sporthalleneinheiten in den Nachmittags- und Abendstunden teilen und drei große Sportplätze und drei Kleinspielfelder nutzen. Darunter befinden sich als größte Sportvereine: der Mehrspartenverein Hennefer Turnverein 1895 e.V. (4005 Mitglieder), der Fußballverein FC Hennef 05 e.V. (817 Mitglieder), der Judo-Club Hennef e.V. (288 Mitglieder), der Verein Karate Dojo Ochi (140 Mitglieder), die Sportfreunde Hennef 1954 e.V. (137 Mitglieder) und der Tischtennisclub DJK

Stadtregion 2: Hennef Nord

Hier hat der SSV Happerschoß 1928/46 e.V. (545 Mitglieder) mit einer Normalsporthalle und einem großen Kunstrasenplatz mit Kleinspielfeld als Mehrspartenverein ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten. Bei größerem Platzbedarf an Hallenraum belegt der Verein auch Hallenstunden im Zentralort.
Stadtregion 3: Hennef Nord-Ost

Hier hat der Fußballverein SV Allner-Bödingen e.V. (360 Mitglieder) mit einem großen Kunstrasenplatz in Lauthausen und einem Rasenplatz in Allner und zwei Vereinshäusern ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten. Der Kunstrasenplatz in Lauthausen ist für Kinder nur unter erschwerten Bedingungen mit dem Fahrrad zu erreichen.

Stadtregion 4: Hennef Ost

Hier sind zwei Vereine angesiedelt, der SC Uckerath 1922 e.V. (626 Mitglieder) hat mit seiner Sportart Fußball auf dem Kunstrasenplatz mit angrenzendem Kleinspielfeld und einem Vereinsheim ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten. Die Tennisabteilung ist mit den vier Tennisplätzen mit Clubhaus ausreichend versorgt, auch wenn die Gesamtanlage etwas in die Jahre gekommen ist und an manchen Stellen aufgebessert werden müsste.

Der Mehrspartenverein TV Uckerath e.V. 1966 (378 Mitglieder) hat mit der Verfügung über eine Halleneinheit nach dem Schulsport allerdings nur sehr begrenzte Entwicklungsmöglichkeiten. Einige Sportarten belegen Hallenzeiten im
Zentralort, wobei die langen Anfahrtswege aus diesem großen und verzweigten Gebiet als Hindernis gesehen werden. Das gilt vor allem für Angebote im Kinder- und Jugendbereich. Eine weitere Halleneinheit in dieser Stadtregion würde die Sportentwicklung hier beleben. (Siehe hierzu auch die Seiten 73 und 105.) Die tatsächliche Notwendigkeit weiterer Hallenkapazitäten sollte im Planungszeitraum dieser Sportstättenleitplanung geprüft werden.

Von allen Stadtregionen ist diese am schlechtesten versorgt.
Nicht vereinsgebundener Sport


Die meisten der kommerziellen Anbieter von Sport fügen sich problemlos in die sportliche Infrastruktur in Hennef ein und sind in einigen Bereichen eine gute Ergänzung zum Vereinsangebot. Die gute Ausstattung, die Flexibilität schnell auf Sporttrends zu reagieren und gut ausgebildete Trainer machen diese Institute attraktiv. Oft überschneidet sich ihr Angebot mit dem der Vereine, dennoch entsteht durch die finanzielle Niedrigschwelligkeit des Vereinsangebotes und die mehr gebundene soziale Komponente kaum ein Nachteil für die Vereine.


anderen Standorten im Stadtgebiet auf zentralen Plätzen ähnliche Anlagen installiert werden sollten.
Handlungsempfehlungen

Empfehlungen zu einer bedarfsgerechten Versorgung mit Sportanlagen für Schulen und Vereine

1. **Schul- und Sportcampus Hennef-Zentrum**

2. **Außensportanlagen Schul- und Sportzentrum (Stadion)**
   Die vorhandenen Umkleiden und Duschen reichen an diesem Standort nicht aus und sind nicht behindertengerecht. Der **Bau einer separaten barrierefreien Umkleide mit Behindertentoilette** wird als dringendes Erfordernis – auch im Hinblick auf die Veränderung der Schullandschaft und der verstärkten Vereinsnutzung für Leichtathletik – gesehen. Der Naturlasenplatz und die dortigen Leichtathletikanlagen verfügen lediglich über eine unzureichende Trainingsbeleuchtung, die vor allem die Segmentbögen der Laufbahn nicht erreicht. Fußballspiele und leichtathletische Wettbewerbe sind in den Abendstunden in der dunklen Jahreszeit nicht möglich, Training ist in dieser Zeit nur sehr bedingt möglich. **Der Bau einer LED-Flutlichtanlage wäre zu empfehlen.**

3. **Sportanlage Gesamtschule Meiersheide**
   Siehe hierzu die Erläuterungen zur Außensportanlage Meiersheide auf Seite 62. Die Sportstättenleitplanung empfiehlt, **die künftige sportliche Ausstattung gemeinsam mit dem StadtSportVerband Hennef e.V. und der Schule zu untersuchen**, gegebenenfalls Kosten zu ermitteln und einen Zeitplan aufzustellen. Dies gilt im Besonderen mit dem Blick auf die Möglichkeiten zur Schaffung von Leichtathletikanlagen. Diese
Überlegungen sollen anschließend dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

4. Hallenkapazitäten Hennef Ost

Die Notwendigkeit weiterer Hallenkapazitäten in der „Stadtregion 4 – Hennef Ost“ (Uckerath) sollte im Planungszeitraum dieser Sportstättenleitplanung geprüft werden. (Siehe hierzu auch S. 127.)

Empfehlungen zur Sicherung des qualitativen Zustandes der Sportstätten

- Das bewährte Instrument der Standortgespräche unter Beteiligung der Nutzer (Schulen und Vereine), Verwaltung und des StadtSportVerbandes Hennef e.V. sollen weitergeführt werden. Diese Gespräche bieten die Möglichkeit, aktuelle Maßnahmen zur Erhaltung der Qualität zeitnah in Angriff zu nehmen.

- Aufgrund des Alters und Zustandes der Kunstrasenplätze in Hennef ergibt sich auch für den Zeithorizont dieser Sportstättenleitplanung der Bedarf, einzelne Plätze zu sanieren. Laut Entscheidung der Stadt werden die Vereine, die sich bei der Erstausstattung finanziell beteiligt haben, bei einer Erneuerung nicht erneut belastet. Die Stadtverwaltung ist aufgefordert, die Kosten der nötigen Sanierungen nach Bedarf frühzeitig im jeweiligen Jahresetat anzumelden.

Verbesserung der Gebrauchsfreundlichkeit

Im Folgenden werden die Empfehlungen der Standortbewertungen (Seiten 28 bis 94) noch einmal zusammengefasst wiedergegeben.

- Dreifach-Sporthalle „Am Kuckuck“: Gemäß den Feststellungen zur Barrierefreiheit der Sportstätten werden für diesen Standort der Einbau einer automatischen Türöffnung an den Eingangs- und Fluchttüren, die Schaffung von Sitzgelegenheiten für Zuschauer im Eingangsbereich, die Installation von Haltegriffen und Klappsitzen in den Duschen, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte
sowie die Installation einer optischen und akustischen Notrufinformation empfohlen.


- **Einfachsporthalle Katholische Grundschule Wehrstraße:** Entsprechend der Feststellungen zur Barrierefreiheit der Sportstätten werden für diesen Standort der Einbau einer automatischen Türöffnung und Anpassung des Geländes im Eingangsbereich; die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte und die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.

- **Dreifachsporthalle Gymnasium:** Für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit unabhängig von einer umfassenden Modernisierung wird eine kontrastreiche Markierung der Treppe, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.

- **Einfachsporthalle Gesamtschule Hennef-West (Fritz-Jacobi-Straße):** Für diesen Standort wird der Einbau automatischer Türöffner, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.

- **Sporthalle „Fritz-Kuchenmeister-Halle“:** Für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit unabhängig von einer umfassenden Modernisierung wird der Einbau eines zweiten Handlaufs im Treppenhaus, die Erneuerung der Eingangstür Gartenstraße, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen. Die
Erneuerung der Eingangstür Gartenstraße soll voraussichtlich im Jahr 2018 erfolgen.

- **Zweifachsporthalle Hanftalstraße:** Für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit unabhängig von einer umfassenden Modernisierung empfiehlt sich die Anpassung des Geländes im Eingangsbereich, der Einbau einer automatischenTüröffnung, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.

- **Dreifachsporthalle Meiersheide:** Für diese Halle empfiehlt sich die Verbreiterung der Türen im Umkleidebereich, der Einbau einer automatischen Türöffnung im Eingangsbereich, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.

- **Zweifachsporthalle Meiersheide:** Da diese Halle neben dem Schul- und Vereinssport auch für Veranstaltungen zur Verfügung steht, werden zusätzlich eine Optimierung des Fahrstuhls und der Einbau technischer Hörhilfen empfohlen.

- **Einfachsporthalle GGS Siegtal:** Für diesen Standort empfiehlt sich der Einbau automatischer Türöffner, die Installation von Haltegriffen, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.

- **Kunstrasen-Kleinspielfeld GGS Siegtal:** Eine Sanierung des verschlissenen Belages ist nötig.

- **Einfachsporthalle Happerschoß:** Für diesen Standort werden der Einbau einer behindertengerechten Toilette, die Verbreiterung der Türen mit automatischer Türöffnung an den Eingangs- und Fluchttüren, die Entfernung des Gitterrostes im Eingangsbereich, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation empfohlen.

- **Einfachsporthalle Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel:** Für eine verbesserte Gebrauchsfreundlichkeit empfiehlt sich die Installation einer
weitergehenden Außenbeleuchtung, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.


- **Einfachsporthalle Söven:** Für diesen Standort empfiehlt sich die Installation automatischer Türöffner, die Installation taktiler Leitelemente und eines Handlaufs für Sehbehinderte sowie die Installation einer optischen Notrufinformation.


- **Kunstrasenplatz Lauthausen:** Der Kunstrasenplatz Lauthausen ist für Kinder nur unter erschwerten Bedingungen mit dem Fahrrad zu erreichen. Hier sollte die Möglichkeit geprüft werden, neben der Straße (K40) einen Radweg anzulegen.

Empfehlungen zur Unterstützung der Sportvereine


Förderrichtlinien regeln das Zuschussverfahren bei Investitionen und Geräteanschaffungen der Vereine. Diese Richtlinien haben sich im Grunde bewährt, sollten aber im Sinne einer Vereinfachung und Übersichtlichkeit überarbeitet werden. Es soll hiermit klargestellt werden, dass die Verwendung der Sportpauschale auch die Förderung von vereinseigenen Anlagen vorsieht.

Empfehlungen zur Zusammenarbeit von Stadt, Schulen, StadtSportVerband Hennef e.V. und Vereinen


Ein weiterer Aspekt ist die Zusammenarbeit zwischen spartengleichen Vereinen. So ist es in Zukunft unbedingt erforderlich, dass die Fußballvereine einen gemeinsamen Weg finden, das Breitensportangebot zu koordinieren, um einen weiteren Verlust v.a. an jugendlichen Mitgliedern zu verhindern. Die Gespräche dazu könnten unter der Moderation des Sportamtes oder des StadtSportVerbandes Hennef e.V. stattfinden.

Empfehlungen für freie Sportmöglichkeiten


Des Weiteren sollte in Verbindung mit den Heimatvereinen die Möglichkeit untersucht werden, auch in Orten außerhalb des Zentralortes Sportgeräte zur freien Benutzung aufzubauen (ähnlich wie im Kurpark).

Empfehlungen zur Wahrnehmung der politischen Verantwortlichkeit für den Sport